

**Statistischer
Vierteljahresbericht
4/1993**

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
<u>Witterungsverhältnisse</u>	<u>1</u>
<u>Stadtgebiet</u>	<u>1</u>
<u>Bevölkerungsstand und -bewegung</u>	<u>1</u>
<u>Bau- und Wohnungswesen</u>	<u>8</u>
<u>Wirtschaft</u>	<u>11</u>
<u>Versorgung und Entsorgung</u>	<u>15</u>
<u>Verkehr</u>	<u>18</u>
<u>Gesundheitswesen</u>	<u>18</u>
<u>Sozialwesen</u>	<u>19</u>
<u>Bildung und Kultur</u>	<u>21</u>
<u>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</u>	<u>22</u>
<u>Kommunalfinanzen</u>	<u>23</u>
<u>Städtevergleich</u>	<u>25</u>
>> <u>Jahresrückblick 1993</u>	<u>1*</u>
>> <u>Struktur der älteren Menschen in Fürth bis 2005</u>	<u>3*</u>

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich auf das Gebiet der Stadt Fürth nach dem neuesten Stand, soweit nichts anderes vermerkt ist. Bestandszahlen gelten für das Ende der jeweiligen Berichtszeit. Soweit vorliegend, werden die Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung, im übrigen eigene Daten und Meldungen städtischer und außerstädtischer Stellen veröffentlicht.

Zeichenerklärung:

- Zahlenwert genau Null
- . Zahlenwert unbekannt oder Veröffentlichung nicht möglich
- 0 Zahlenwert weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit
- r berichtigte Angabe
- s Schätzwert

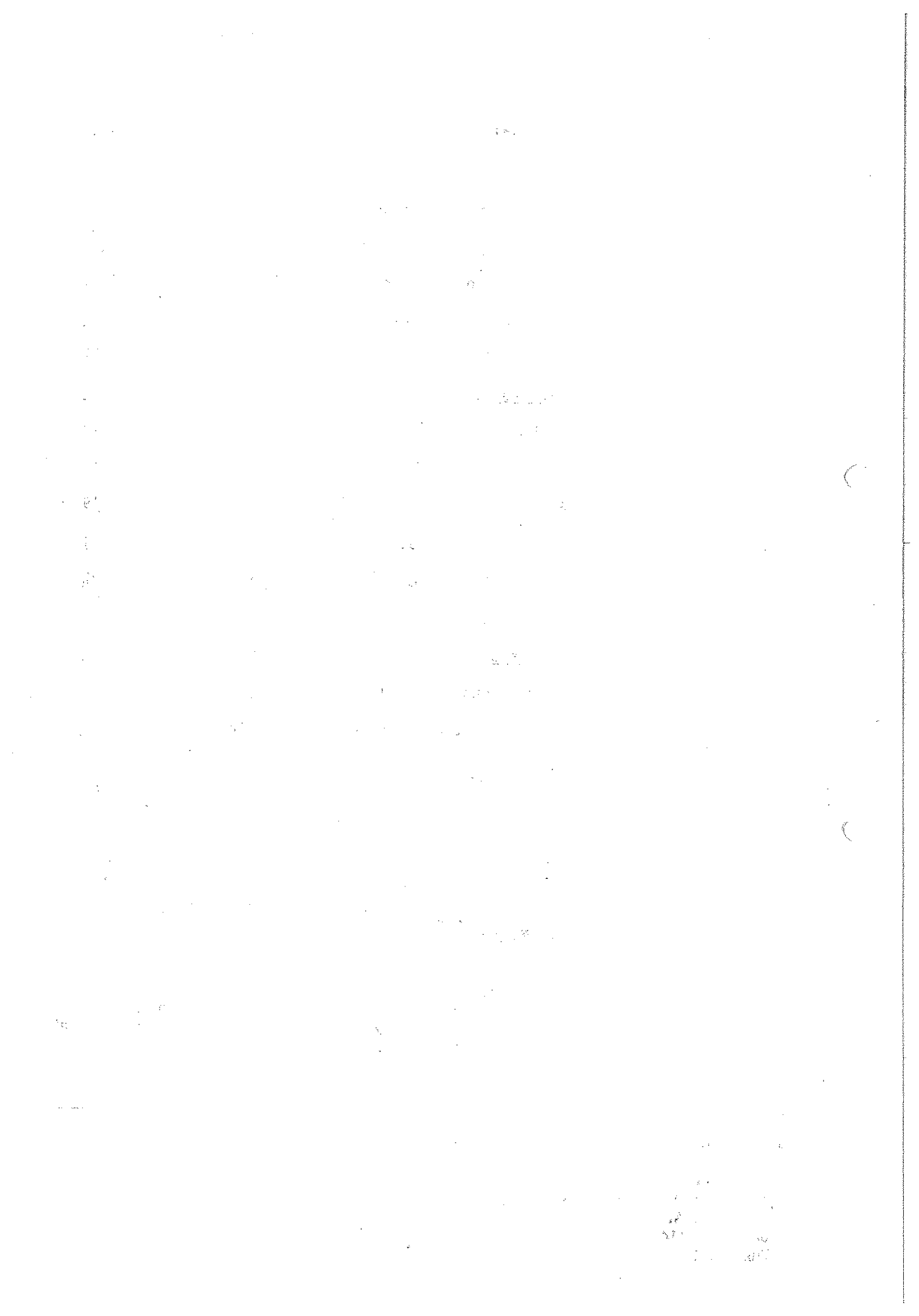
Herausgeber:

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet

Stadt Fürth
Wirtschafts- u. Umweltreferat
Statistisches Amt
Königstraße 114
90762 Fürth



Auskunft: 0911/974-1244
(Zimmer 207)



Statistischer Jahresrückblick 1993

Bevölkerung

1993 konnte erneut ein Zuwachs der Bevölkerung verbucht werden. Zum Jahresende wurden 108 754 Einwohner in Fürth registriert. Das sind 971 mehr als 1992. Der Ausländeranteil betrug 15,4% und stieg somit um 0,6%-Punkte.

Die Zahl der Eheschließungen lag mit 625 nur gering über der von 1992 (619).

1993 kam es zu einem Geburtenüberschuß (+38). Die Geburten erhöhten sich von 1 145 (1992) auf 1 289. Die Anzahl der Sterbefälle ist mit 1 251 gegenüber 1992 mit 1 253 konstant geblieben.

Was die Bevölkerungswanderung betrifft, so hat die Stadt Fürth ein eindeutiges Wanderungsplus von 933 Personen zu verzeichnen. Sowohl bei den Zu- als auch bei den Wegzügen stand die Stadt Nürnberg an erster Stelle, gefolgt vom Ausland.

Bau- und Wohnungswesen

Im vergangenen Jahr sind 629 Wohnungen errichtet worden, 8,3% weniger als 1992. Damals waren es 686. Diese geringe Bautätigkeit wird nicht zu einer Entspannung auf dem Wohnungsmarkt beitragen können.

Einen Anstieg gab es jedoch bei den Baugenehmigungen. 1993 wurden 1 477 und damit 255 Wohnungen mehr genehmigt als 1992. Das läßt auf ein gesteigertes Bauinteresse 1994 hoffen.

Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Im Bereich des Arbeitsamtes Nürnberg, Dienststelle Fürth, betrug die Arbeitslosenquote zum Jahresende 9,2%. Die Zahl der Arbeitslosen stieg 1993 auf 9 059 an. Das sind 2 108 Arbeitslose mehr als 1992.

Der Dienststelle Fürth waren 1993 nur 302 offene Stellen gemeldet, 242 weniger als im Vorjahr.

Fremdenverkehr

Der Aufwärtstrend von 1992 konnte, was die Ankünfte und die Übernachtungen betrifft, nicht fortgesetzt werden. Mit 73 903 Ankünften liegen diese deutlich unter denen des Vorjahres (78 785). 1993 konnten 141 528 Übernachtungen verbucht werden, 1992 waren es 150 167. Es handelt sich um einen spürbaren Rückgang von 5,8%.

Die Bettenkapazität ist um 232 Betten (rd. 20%) erneut gestiegen und betrug zum Jahresende 1 361 Betten.

Verkehr

Zum 31.12.1993 waren insgesamt 52 034 PKW's zugelassen. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Steigerung um 562 PKW's. 1992 betrug die Zunahme fast das Doppelte (+ 1 194). Die Kraftfahrzeugdichte, Kfz je Einwohner, lag mit 2,1 gleich hoch wie 1992.

Wie schon 1992, so ist auch 1993 die Anzahl der Erstzulassungen weiter gesunken. 1993 wurden 5 849 und 1992 6 766 Autos neu zugelassen.

Die Anzahl der registrierten Verkehrsunfälle lag bei 3 182. Sie ist um 6,0% höher als 1992. Bedauerlicherweise sind auch die Fälle mit Personenschäden von 440 auf 470 angestiegen.

DATEN ZUR ANZAHL UND STRUKTUR DER ÄLTEREN MENSCHEN IN FÜRTH 1992 bis 2005

Im Rahmen der Altenhilfeplanung und Seniorenpolitik wurden vom Sozialreferat 1993 unter Zugrundelegung der nach Inkrafttreten der Rentenreform '92 bis zum Jahr 2010 wieder einzuführenden Regelaltersgrenze von 65 Lebensjahren mehrere demographische Auswertungen zur Anzahl, Struktur und Entwicklung der älteren Menschen in Fürth 1992 bis 2005 erstellt. Die Ergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

1. Anzahl, Struktur und kleinräumliche Verteilung der älteren Menschen in Fürth 1992

1992 lebten in Fürth 107.904 Personen. Davon waren 15.703 Ausländer/innen. Der Ausländeranteil lag bei 14,6 %. Gleichzeitig waren 16.946 Personen im Alter von 65 und mehr Lebensjahren. Dies entsprach einem Bevölkerungsanteil von 15,7 %. Mit 352 Personen betrug der Ausländeranteil der über 65jährigen 2,1 % und lag damit deutlich unter dem Ausländeranteil der Gesamtbevölkerung.

Von den 1992 in Fürth lebenden 16.946 über 65jährigen waren 12.321 Personen (darunter 309 Ausländer/innen) im Alter von 65 bis 80 Lebensjahren und 4.625 Personen (darunter 43 Ausländer/innen) im Alter von mehr als 80 Lebensjahren. Der Bevölkerungsanteil der über 80jährigen lag in Fürth bei 4,3% und damit über dem Vergleichswert von 3,7 % für die gesamte Bundesrepublik (vgl. Erster Altenbericht der Bundesregierung vom 28.09.1993, BT-Drs. 12/5897, S. 79).

Die 1992 in Fürth lebenden über 65jährigen waren zu 67,7 % Frauen. Mit 42,9 % lag der Frauenanteil der älteren Ausländer/innen deutlich unter dem Frauenanteil der älteren Deutschen (68,2 %). Gleichzeitig wuchs der Anteil aller Frauen aufgrund der höheren Lebenserwartung mit steigendem Lebensalter.

Über 65jährige in Fürth 1992 nach Altersgruppen und Frauenanteil:

Im Alter von.. Jahren	Ges.	Deutsche		Ges.	Ausländer		Ges.	Zusammen	
		davon abs.	Frauen in %		dav. abs.	Frauen in %		davon abs.	Frauen in %
65-70	4853	3005	61,9	190	79	41,6	5043	3084	61,2
70-75	4216	2816	66,8	84	30	35,7	4300	2846	66,2
75-80	2943	2033	69,1	35	19	54,3	2978	2052	68,9
80-85	2833	2103	74,2	29	16	55,2	2862	2119	74,0
85-90	1344	1025	76,3	10	6	60,0	1354	1031	76,1
90-95	354	297	83,9	4	1	25,0	358	298	83,2
95u.m.	51	43	84,3	-	-	-	51	43	84,3

Bezogen auf die Altersgruppe der über 60jährigen (= 22.757 Personen) lag der Frauenanteil in Fürth 1992 bei 63,9 % und damit etwas über dem Vergleichswert von 63 % für das Bundesgebiet 1989 (vgl. dazu: Statistisches Bundesamt, Im Blickpunkt: Ältere Menschen, Wiesbaden 1991, S. 20).

Die über 65jährigen in Fürth verteilten sich 1992 höchst unterschiedlich auf die einzelnen Stadtteile. Eine Auswertung der Einwohnerdatei, der mit 17.156 Personen eine geringfügig über dem vom Statistischen Amt ermittelten Wert von 16.946 Personen liegende Gesamtzahl der über 65jährigen zugrunde lag, ergab folgende Bevölkerungsanteile der älteren Menschen in den einzelnen Stadtteilen:

Bezirk	Über 65-jährige 1992	Bevölkerungsanteil in %
01 Innenstadt	1555	10,33
02 Stadtpark/Stadtgrenze	680	11,08
03 Nördliche Südstadt	1321	16,29
04 Östliche Südstadt	731	15,29
05 Westliche Südstadt	1932	23,88
06 Weikershof	95	11,98
07 Dambach/Unterfürberg	715	18,40
08 Oberfürberg	464	12,42
09 Burgfarrnbach	1235	16,15
10 Unterfarrnbach	661	15,15
11 Hardhöhe	1677	18,56
12 Scherbsgraben/Billinganlage	872	25,30
13 Schwand/Eigenes Heim	1185	18,39
14 Poppenreuth	796	15,00
15 Ronhof/Kronach	1595	15,02
16 Sack/Bislohe/Braunsbach	227	10,67
17 Stadeln/Mannhof	1006	15,23
18 Vach/Flexdorf/Ritzmannshof	391	11,70
G e s a m t	17156	15,65

Die Bevölkerungsanteile der über 65jährigen lagen 1992 in sieben von achtzehn Stadtteilen über dem durchschnittlichen Wert von 15,65 % für die gesamte Stadt. Dabei handelte es sich um die Bezirke Scherbsgraben/Billinganlage, westliche Südstadt, Hardhöhe, Dambach/Unterfürberg, Schwand/Eigenes Heim, nördliche Südstadt und Burgfarrnbach, die mit Ausnahme der Bezirke Hardhöhe und Dambach/Unterfürberg über Alten- und Pflegeheimplätze verfügten. Trotz eines Altenheimes hatte der Bezirk Innenstadt mit 10,33 % den niedrigsten Anteil der über 65jährigen aller Stadtteile. Neben der kleinräumlichen Verteilung der älteren Menschen bieten deren Familienstand und Haushaltszugehörigkeit wichtige Anhaltspunkte für eine seniorengerechte Lebensumfeld- und Altenhilfeplanung.

2. Ältere Menschen in Fürth nach Familienstand und Haushaltszugehörigkeit 1992

"Der Familienstand entscheidet weitgehend darüber, ob im Falle der Hilfs- und Pflegebedürftigkeit fremde Hilfe in Anspruch genommen werden muß bis hin zu der Frage, ob ein Heimaufenthalt erforderlich wird" (Erster Altenbericht der Bundesregierung vom 28.09.1993 = BT-Drs. 12/5897, hier: Bericht der Sachverständigenkommission, S. 194). Nach im Familienverband, allein im eigenen Haushalt oder in einem Heim lebenden Personen gliederten sich die über 65jährigen in Fürth 1992 wie folgt:

Über 65jährige	Im Familienverband lebend		Allein im eigenen Haushalt		Heimbewohner/innen	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Gesamt	7740	45,1	8478	49,4	938	5,5
davon Männer	4176	75,4	1197	21,6	166	3,0
davon Frauen	3564	30,7	7281	62,7	772	6,6
Deutsche	7566	45,0	8299	49,4	932	5,6
davon Männer	4055	76,0	1112	20,9	165	3,1
davon Frauen	3511	30,6	7187	62,7	767	6,7
Ausländer	174	48,1	179	49,9	6	1,7
davon Männer	121	58,4	85	41,1	1	0,5
davon Frauen	53	34,9	94	61,8	5	3,5

Diese Auswertung der Einwohnerdatei, der mit 17.156 Personen ebenfalls eine geringfügig über dem vom Statistischen Amt ermittelten Wert von 16.946 Personen liegende Gesamtzahl der über 65jährigen in Fürth 1992 zugrunde lag, macht deutlich, daß 75,4 % aller älteren Männer im Familienverband, 21,6 % allein in einem Haushalt und 3,0 % in einem Heim lebten. Demgegenüber lebten 62,7% aller älteren Frauen allein in einem Haushalt, 6,6 % in einem Heim und nur 30,7 % im Familienverband.

Mit 6 von 938 Personen lebten ältere Ausländer/innen in Fürth 1992 kaum in Heimen. Die Heimquote der älteren Ausländer/innen lag nur bei einem Drittel der Heimquote gleichaltriger Deutscher. Mit 49,4 bzw. 49,9 % unterschieden sich die Anteile der allein in einem Haushalt lebenden über 65jährigen bei Deutschen und Ausländern kaum voneinander. Allerdings lebten ausländische Männer im Alter von über 65 Jahren stärker allein in einem Haushalt als deutsche Männer. Dies war zweifellos ein Reflex des geringeren Frauenanteils der älteren Ausländer/innen.

Die Heimquote der 1992 in Fürth lebenden über 65jährigen stieg mit zunehmendem Lebensalter. Dabei bildete das 80. Lebensjahr eine deutliche Zäsur. Ab dem 90. Lebensjahr befand sich sogar etwas mehr als ein Drittel der Angehörigen dieser Altersgruppe in Heimen.

Heimquoten der über 65jährigen in Fürth 1992:

Alter	Heimquote gesamt	Heimquote Männer	Heimquote Frauen	Beanspruchte Heimplätze
65 - 70	0,60	0,60	0,61	31
70 - 75	1,58	1,22	1,77	69
75 - 80	4,28	1,73	5,42	128
80 - 85	10,26	6,10	11,63	294
85 - 90	19,61	16,31	20,62	271
90 - 95	35,36	29,51	36,54	128
95 u.m.	34,69	37,50	34,15	17

Nicht zuletzt aufgrund der höheren Lebenserwartung waren 1992 in Fürth 82,3 % aller Heimbewohner/innen Frauen. Dies entsprach ungefähr dem Vergleichswert von 81,9 % für die Bundesrepublik 1987 (vgl. dazu: Erster Altenbericht der Bundesregierung vom 28.09.1993 = BT-Drs. 12/5897, hier: Bericht der Sachverständigenkommission, S. 194). Für die künftige Altenhilfeplanung ist vor allem die weitere Entwicklung der demographischen Grunddaten von Bedeutung.

3. Anzahl und Struktur der älteren Menschen in Fürth bis zum Jahr 2005

"Bevölkerungsvorausschätzungen berechnen eine aus heutiger Sicht wahrscheinliche Entwicklung. Solche Bevölkerungsvorausschätzungen ... werden normalerweise für einen relativ kurzen Zeitraum erstellt (etwa zehn bis 15 Jahre), weil mit zunehmendem Vorausberechnungszeitraum die Wahrscheinlichkeit des Eintretens der Annahmen unsicherer wird" (BT-Drs. 10/863 = Bericht der Bundesregierung über die Bevölkerungsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland, 2. Teil: Auswirkungen auf die verschiedenen Bereiche von Staat und Gesellschaft vom 05.01.1984, S. 126).

Nach der Bevölkerungsprognose des Statistischen Amtes der Stadt Fürth vom 15.02.1993 wird die Einwohnerzahl der Stadt von 107.904 Personen 1992 auf 117.005 Personen im Jahr 2005 steigen. Dies entspricht einer Bevölkerungszunahme um 8,43 %. Gleichzeitig wird die Anzahl der über 65jährigen von 16.946 Personen auf 20.744 Personen und damit um 22,41 % steigen. Dies bedeutet eine Zunahme des Bevölkerungsanteils der über 65jährigen in Fürth von 15,7 % 1992 auf 16,3 % 1996, 16,6 % im Jahr 2000 und 17,7 % im Jahr 2005. Dabei wird vor allem der Anteil der 65- bis 80jährigen wachsen, während der Anteil der über 80jährigen zurückgeht bzw. stagniert.

Deutsche und Ausländer im Alter von ... Jahren 1992 bis 2005:

Jahr	65 und mehr absolut	Bev.- ant. in %	60 bis 80 absolut	Bev.- ant., in %	80 und mehr absolut	Bev.- ant. in %
1992	16.946	15,7	12.312	11,4	4.625	4,3
1996	18.084	16,3	13.517	12,2	4.567	4,1
2000	18.854	16,6	14.471	12,7	4.383	3,9
2005	20.774	17,7	15.992	13,7	4.752	4,0

Die bis zum Jahr 2005 vorausberechnete Zunahme der Einwohner in Fürth wird sowohl bei der Gesamtbevölkerung als auch bei den über 65jährigen in erster Linie durch einen Anstieg der Ausländer/innen hervorgerufen.

Während die Gesamtzahl der Deutschen von 92.201 Personen 1992 auf 90.476 Personen im Jahr 2005 zurückgehen wird, wird die Anzahl der Ausländer/innen im gleichen Zeitraum von 15.703 Personen auf 26.529 Personen steigen. Dies bedeutet einen Anstieg des Ausländeranteils von 14,6 auf 22,7 % im Jahr 2005. Bei den über 65jährigen wird die Anzahl der Deutschen lediglich von 16.594 Personen 1992 auf 18.365 Personen im Jahr 2005 und damit um 10,7 % wachsen. Demgegenüber wird die Anzahl der älteren Ausländer/innen voraussichtlich von 352 Personen 1992 auf 2.379 Personen im Jahr 2005 und damit um 575,8 % steigen.

Über 65jährige Deutsche in Fürth 1992 bis 2005:

Jahr	Über 65-jährige absolut	Bev.-ant. in %	65 bis 80-jährige absolut	Bev.-ant. in %	Über 80-jährige absolut	Bev.-ant. in %
1992	16.594	15,4	12.012	11,1	4.582	4,25
1996	17.104	15,4	12.634	11,4	4.470	4,40
2000	17.235	15,2	13.045	11,5	4.190	3,70
2005	18.365	15,7	13.992	12,0	4.373	3,70

Über 65jährige Ausländer/innen in Fürth 1992 bis 2005:

Jahr	Über 65-jährige absolut	Bev.-ant. in %	65 bis 80-jährige absolut	Bev.-ant. in %	Über 80-jährige absolut	Bev.-ant. in %
1992	352	0,35	309	0,3	43	0,05
1996	980	0,90	883	0,8	97	0,10
2000	1.619	1,40	1.426	1,2	193	0,20
2005	2.379	2,00	2.000	1,7	379	0,30

Der vorausberechnete Anstieg der älteren Ausländer/innen wird vor allem die Altersgruppe der 65- bis 80jährigen betreffen, die von 309 Personen 1992 auf 2.000 Personen im Jahr 2005 zunehmen wird. Gleichzeitig wird die Altersgruppe der über 80jährigen Ausländer/innen lediglich von 43 Personen 1992 auf 379 Personen im Jahr 2005 steigen. Der Anstieg der über 80jährigen Ausländer/innen wird durch den Rückgang der über 80jährigen Deutschen kompensiert, so daß die Gesamtzahl der über 80jährigen in Fürth bis zum Jahr 2005 voraussichtlich bei 4.600 bis 4.700 Personen stagnieren wird. Bei den Deutschen wird sich die Zunahme der älteren Menschen bis zum Jahr 2005 sogar ausschließlich auf die Altersgruppe der 65- bis 80jährigen beschränken.

Bis zum Jahr 2005 wird sich die bisherige "Feminisierung des Alters" vor allem in der Altersgruppe der 65- bis 80jährigen abschwächen. Gleichzeitig wird der Rückgang des Frauenanteils bei den über 80jährigen wegen des Fortwirkens der Kriegsverluste der männlichen Geburtenjahrgänge (1925 und älter) sowie der höheren Lebenserwartung von Frauen geringer ausfallen.

Frauenanteile der über 65jährigen in Fürth 1992 und 2005 in

Alter	1992			2005		
	Ges.	Deut.	Ausl.	Ges.	Deut.	Ausl.
65 - 70	61,2	61,9	41,6	54,8	55,5	50,2
70 - 75	66,2	66,8	35,7	57,6	58,4	52,6
75 - 80	68,9	69,1	54,3	61,1	62,2	50,4
80 - 85	74,0	74,2	55,2	71,2	72,4	57,5
85 - 90	76,1	76,3	60,0	74,0	74,5	67,6
90 - 95	83,2	83,9	25,0	76,9	76,4	83,3
95 u.m.	84,3	84,3	-	74,7	75,8	66,6
65 u.m.	67,7	68,2	42,9	60,7	61,9	53,0

Während der Frauenanteil der über 65jährigen in Fürth insgesamt von 67,7 % 1992 auf 60,7 % im Jahr 2005 sinken wird, wird der Frauenanteil der älteren Ausländer/innen von 42,9 % auf 53,0 % steigen, ohne allerdings den faktischen (1992 = 68,2 %) oder vorausberechneten Wert (2005 = 61,8 %) des Frauenanteils der Deutschen zu erreichen.

Bei der kleinräumlichen Verteilung der älteren Menschen in Fürth ist zukünftig vor allem in drei Stadtteilen mit erheblichen Veränderungen zu rechnen. In den Bezirken Scherbsgraben/Billinganlage und westliche Südstadt wird der Anteil der 65- bis 80jährigen bis zum Jahr 2007 voraussichtlich überproportional abnehmen und im Bezirk Vach überproportional zunehmen. Auch in anderen Stadtteilen ist mit Veränderungen zu rechnen, die aber nicht so gravierend ausfallen werden. Die kleinräumlichen Veränderungen und der wachsende Anteil älterer Menschen in Fürth dürften die Altenhilfe- und Seniorenpolitik bis zum Jahr 2005 weniger vor quantitative, sondern eher vor qualitative Herausforderungen stellen.

4. Konsequenzen für die zukünftige Altenhilfeplanung

Trotz eines vorausberechneten Anstiegs des Bevölkerungsanteils der über 65jährigen von 15,7 % im Jahr 1992 auf 17,7 % im Jahr 2005 besteht derzeit in der Altenhilfepolitik wenig Anlaß zu einer demographisch bedingten Panikmache. Zum einen hatte die Stadt Fürth bereits in den Jahren 1977 bis 1979 einen Altenanteil von 17,7 bzw. 17,8 % der Bevölkerung, auch wenn dieser damals aufgrund der geringeren Gesamtbevölkerung von 98.000 Einwohnern (davon rund 17.000 über 65jährige) weniger Personen umfaßte als für das Jahr

2005 mit 20.744 über 65jährigen zu erwarten sind. Zum anderen wird der Altenanteil in Fürth bezogen auf die über 60jährigen im Jahr 2000 mit 22,7 % geringer ausfallen als im gesamten früheren Bundesgebiet mit 23,8 % (vgl. dazu: Bettina Sommer, Entwicklung der Bevölkerung bis 2030. Ergebnis der siebten koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung in: Wirtschaft und Statistik 4/1992, S. 217-222).

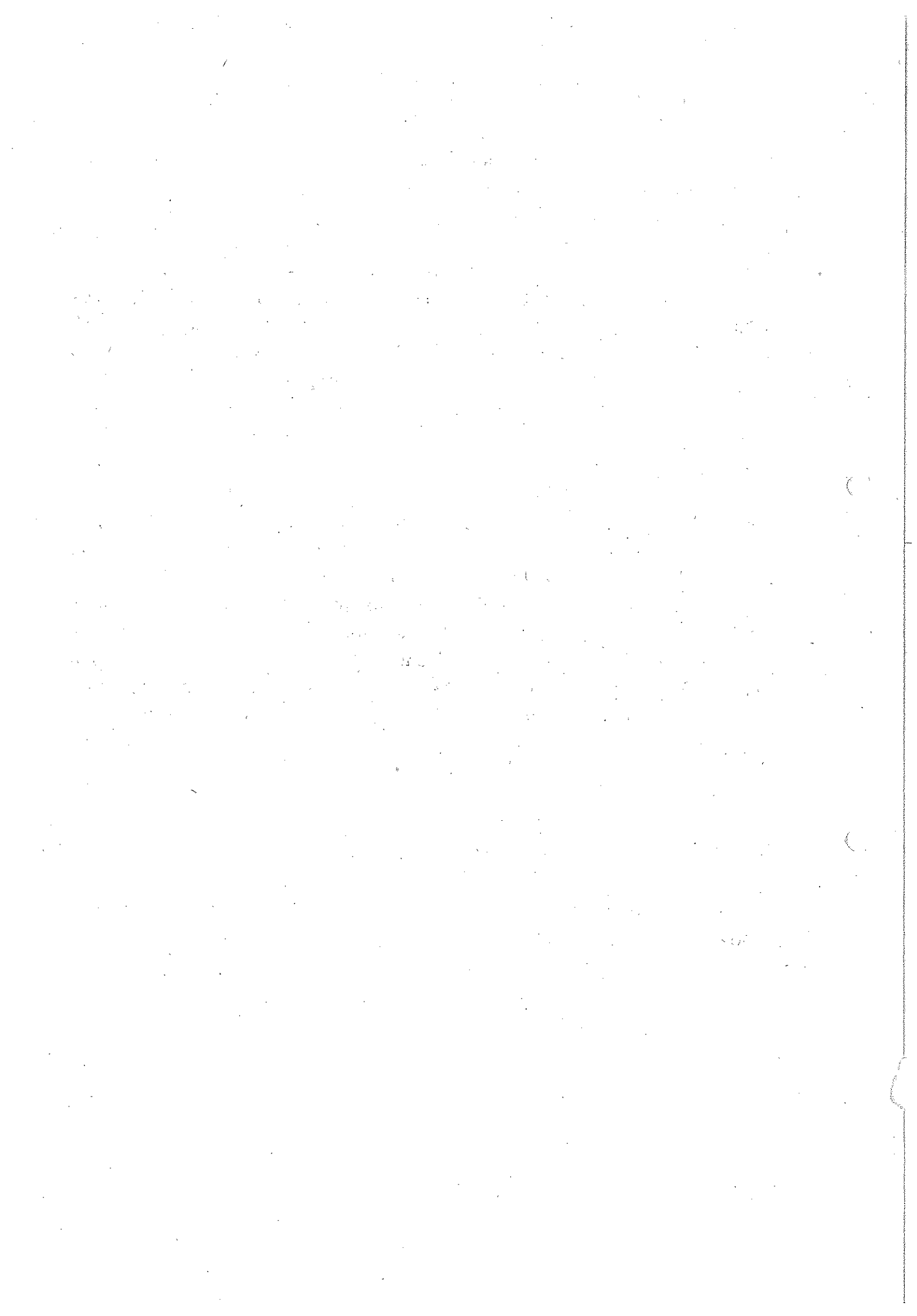
Außerdem wird der Anstieg der Anzahl und des Anteils der über 65jährigen in Fürth bis zum Jahr 2005 vor allem die Altersgruppe der 65- bis 80jährigen betreffen, die weniger an stationären Einrichtungen, sondern an begleitenden Hilfen, Informationen, Geselligkeit und einer aktiven Lebensgestaltung interessiert sein dürften. In Anlehnung an die Empfehlungen der Sachverständigenkommission zur Erstellung des Ersten Altenberichts der Bundesregierung (BT-Drs. 12/5897) sollten deshalb Maßnahmen der gesundheitlichen Aufklärung, Prävention und Rehabilitation sowie körperliche, geistige und soziale Aktivitäten gefördert werden.

Der zu erwartende Anstieg des Ausländeranteils der über 65jährigen von 2,1 % im Jahr 1992 auf 11,5 % im Jahr 2005, der in erster Linie ebenfalls die Altersgruppe der 65- bis 80jährigen umfassen wird, stellt die Altenhilfe vor neue Rahmenbedingungen und Problemlagen. Die Angebote werden sich in Zukunft nicht mehr nur auf eine ethnische Gruppe ausrichten können, sondern der ethnischen Vielfalt der älteren Ausländer/innen Rechnung tragen müssen. Daneben dürften die materielle Lage und der Gesundheitszustand der älteren Ausländerinnen aufgrund der bisherigen Lebensverhältnisse und Erwerbsbiographien im allgemeinen schlechter ausfallen als bei älteren Deutschen. Die Altenhilfe wird sich aber auch damit auseinandersetzen müssen, daß die Welt der älteren Ausländer/innen stärker männerzentriert sein wird.

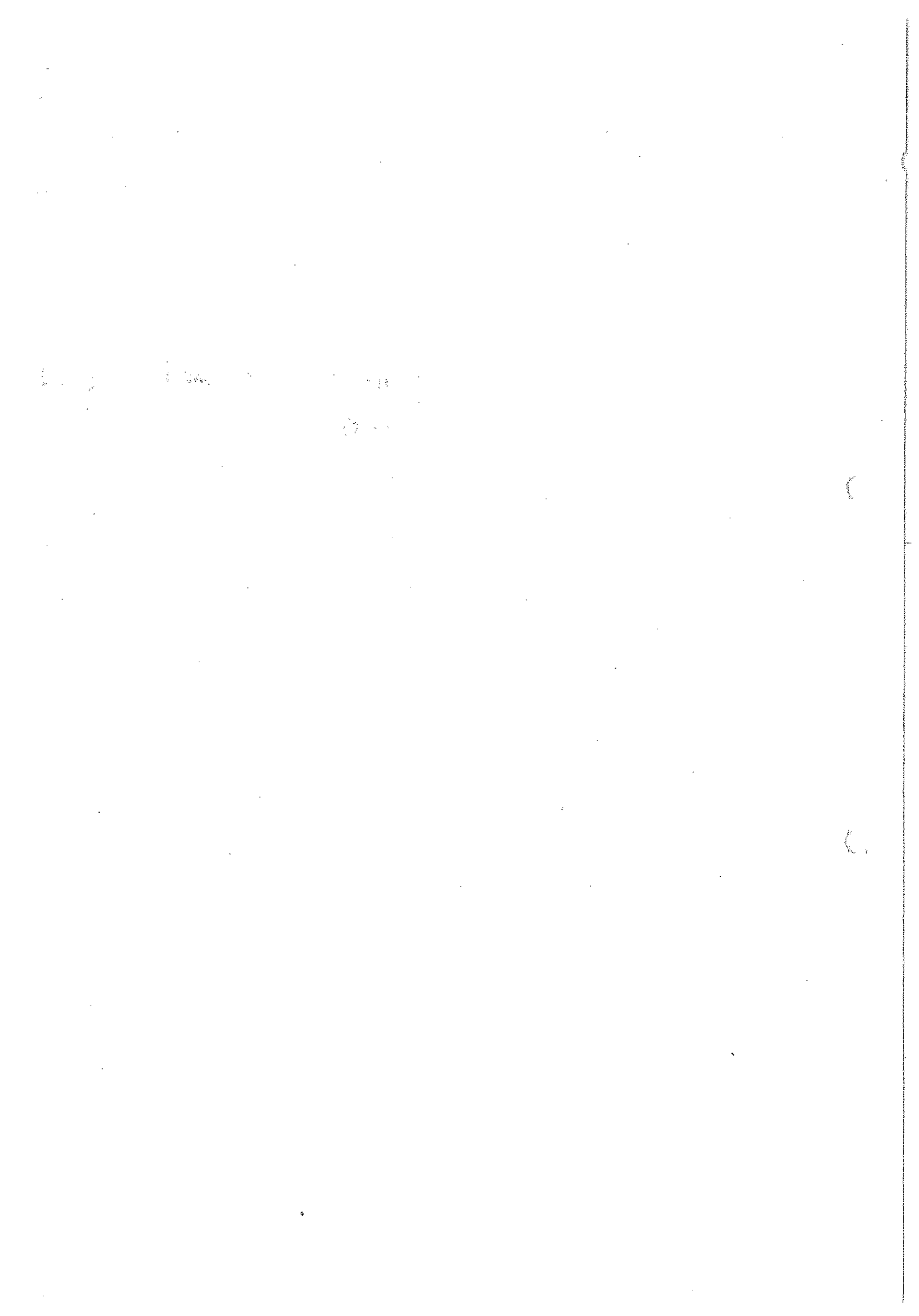
Die in Fürth bis zum Jahr 2005 zu erwartende relative Stagnation der Anzahl und des Anteils der über 80jährigen darf nicht dazu führen, die bestehenden Angebote der Altenhilfe in Zukunft per se als ausreichend zu betrachten, da vor allem die Anzahl der über 90jährigen von 409 Personen 1992 (davon 405 Deutsche) auf 725 Personen (davon 665 Deutsche) im Jahr 2005 und damit um 77,3 % steigen wird. In Bezug auf die Altersgruppe der über 80jährigen ist eine genaue Beobachtung der Nachfrage nach Hilfe-, Unterstützungs- und Pflegeleistungen erforderlich, die vom Grundsatz ausgehen sollte: Ambulant vor teilstationär, teilstationär vor stationär.

Wenn das Ziel eines hohen Maßes an Selbständigkeit und Selbstversorgung für ältere Menschen auch in der Stadt Fürth gewährleistet werden soll, müssen Stadt- und Verkehrsplanung rechtzeitig auf sich abzeichnende Veränderungen in den einzelnen Stadtteilen reagieren. Dies gilt vornehmlich für eine altengerechte Infrastruktur und Verkehrsanbindung sowie für Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen in den jeweiligen Wohngebieten. Gerade für ältere Menschen in den Randzonen der Stadt sollten außerdem Modelle der zugehenden Altenberatung entwickelt werden.

Dr. Richard Roth
Sozialreferat/Planung



**Vierteljahresbericht
4/1993**



Sachgebiet	Vorquartal	1993				Gesamt bzw. Endstand	
		insgesamt	10	11	12		
Stadtgebiet							
Fläche	qkm	63,34	63,34	63,34	63,34	63,34	
Bevölkerungsdichte	Einwohner/qkm	1 718	1 717	1 711	1 710	1 717	
Witterungsverhältnisse							
Temperatur, Luftdruck u. Feuchtigkeit							
Lufttemperatur (Monatsmittel)	°C	16,4	4,2	8,2	0,8	3,7	9,4
Abweichung ggb. langj. Mittel	°C	- 0,3	- 0,3	- 0,7	- 3,2	3,1	0,5
Höchste Temperatur	°C	32,0	21,3	21,3	11,0	12,0	32,0
Niedrigste Temperatur	°C	2,4	- 12,0	- 2,8	- 12,0	- 9,4	- 13,6
Eistage		-	11	-	10	1	22
Frosttage		-	30	5	15	10	92
Sommertage		27	-	-	-	-	48
Luftdruck (Monatsmittel)	hPa	983	982	982	987	976	984
Relative Luftfeuchtigkeit	%	67	81	78	81	83	72
Niederschlag und Bewölkung							
Niederschlagshöhe	mm	202	221	58	30	133	708
Niederschlagshöhe in % d. MW		103	159	132	73	271	108
Höchste Tagesmenge	mm	20	60	12	8	60	60
Niederschlagstage		44	54	17	12	25	175
Bewölkung (Monatsmittel)		5,0	6,6	5,9	6,5	7,3	5,4
Heitere Tage		10	3	1	2	-	35
Trübe Tage		27	62	14	19	29	151
Sonnenscheindauer	h	619	146	94	31	21	1 760
Mittlere Sonnenscheindauer in % des MW		100	60	77	58	46	99
Bevölkerungsstand u. -bewegung							
Bevölkerungsstand							
Wohnbevölkerung insgesamt ¹		108 798	108 754	108 365	108 317	108 754	108 754
dav. männlich		51 812	51 798	51 551	51 562	51 798	51 798
weiblich		56 986	56 956	56 814	56 755	56 956	56 956
dav. Deutsche insgesamt		92 039	91 981	91 934	91 879	91 981	91 981
männlich		42 757	42 764	42 724	42 717	42 764	42 764
weiblich		49 282	49 217	49 210	49 162	49 217	49 217
dav. Ausländer insgesamt		16 759	16 773	16 431	16 438	16 773	16 773
männlich		9 055	9 034	8 827	8 845	9 034	9 034
weiblich		7 704	7 739	7 604	7 593	7 739	7 739
Ausländeranteil	%	15,4	15,4	15,2	15,2	15,4	15,4
Bevölkerung nach Stadtdistrikten und -bezirken ²							
010		1 292	1 278	1 290	1 293	1 278	1 278
dar. Ausländer		625	636	631	644	636	636
011		1 571	1 564	1 568	1 563	1 564	1 564
dar. Ausländer		824	823	833	827	823	823
012		2 021	1 967	2 015	1 998	1 967	1 967
dar. Ausländer		1 041	1 023	1 043	1 032	1 023	1 023

¹ eigene Fortschreibung auf der Grundlage der amtll. Einwohnerzahlen des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung vom 31.12.1989

² BWO-Datei

Sachgebiet	Vorquartal	1993				Gesamt bzw. Endstand
		insgesamt	10	11	12	
013	739	747	757	758	747	747
dar. Ausländer	260	274	276	275	274	274
014	1 530	1 554	1 535	1 531	1 554	1 554
dar. Ausländer	499	511	501	501	511	511
015	2 613	2 576	2 617	2 598	2 576	2 576
dar. Ausländer	1 030	1 031	1 044	1 036	1 031	1 031
016	3 241	3 297	3 265	3 299	3 297	3 297
dar. Ausländer	1 398	1 450	1 426	1 442	1 450	1 450
017	1 994	1 958	1 987	1 984	1 958	1 958
dar. Ausländer	473	454	476	467	454	454
01 Altstadt, Innenstadt	15 001	14 941	15 034	15 024	14 941	14 941
dar. Ausländer in %	41,0	41,5	41,4	41,4	41,5	41,5
020	2 617	2 577	2 611	2 577	2 577	2 577
dar. Ausländer	845	843	851	840	843	843
021	1 620	1 610	1 619	1 623	1 610	1 610
dar. Ausländer	461	467	464	465	467	467
022	1 829	1 829	1 843	1 835	1 829	1 829
dar. Ausländer	586	582	595	583	582	582
02 Stadtpark, Stadtgrenze	6 066	6 016	6 073	6 035	6 016	6 016
dar. Ausländer in %	31,2	31,4	31,5	31,3	31,4	31,4
030	2 380	2 555	2 420	2 507	2 555	2 555
dar. Ausländer	464	526	492	512	526	526
031	4 891	4 853	4 881	4 874	4 853	4 853
dar. Ausländer	1 246	1 257	1 244	1 254	1 257	1 257
032	916	919	909	913	919	919
dar. Ausländer	176	187	176	180	187	187
03 Südstadt	8 187	8 327	8 210	8 294	8 327	8 327
dar. Ausländer in %	23,0	23,7	23,3	23,5	23,7	23,7
040	2 834	2 886	2 896	2 912	2 886	2 886
dar. Ausländer	1 024	1 086	1 085	1 086	1 086	1 086
041	643	655	648	648	655	655
dar. Ausländer	167	160	167	160	160	160
042	1 580	1 582	1 592	1 587	1 582	1 582
dar. Ausländer	357	375	367	378	375	375
04 Südstadt	5 057	5 123	5 136	5 147	5 123	5 123
dar. Ausländer in %	30,6	31,6	31,5	31,6	31,6	31,6
050	6 198	6 217	6 234	6 222	6 217	6 217
dar. Ausländer	673	692	690	684	692	692
051	1 831	1 827	1 841	1 841	1 827	1 827
dar. Ausländer	202	214	210	214	214	214

Sachgebiet	Vorquartal	1993				Gesamt bzw. Endstand
		insgesamt	10	11	12	
05 Südstadt	8 029	8 044	8 075	8 063	8 044	8 044
dar. Ausländer	in % 10,9	11,3	11,1	11,1	11,3	11,3
060	371	369	383	372	369	369
dar. Ausländer	92	95	94	94	95	95
061	180	181	180	187	181	181
dar. Ausländer	61	52	56	61	52	52
062	282	266	266	262	266	266
dar. Ausländer	68	45	48	46	45	45
06 Weikershof	833	816	829	821	816	816
dar. Ausländer	in % 26,5	23,5	23,9	24,5	23,5	23,5
070	1 079	1 091	1 091	1 090	1 091	1 091
dar. Ausländer	59	72	72	72	72	72
071	380	382	378	382	382	382
dar. Ausländer	8	7	8	7	7	7
072	1 455	1 452	1 448	1 451	1 452	1 452
dar. Ausländer	83	74	79	77	74	74
073	1 009	1 008	1 015	1 013	1 008	1 008
dar. Ausländer	43	43	43	42	43	43
07 Dambach, Unterfürberg	3 923	3 933	3 932	3 936	3 933	3 933
dar. Ausländer	in % 4,9	5,0	5,1	5,0	5,0	5,0
080	2 003	2 020	2 006	2 015	2 020	2 020
dar. Ausländer	78	69	72	70	69	69
081	1 799	1 803	1 806	1 790	1 803	1 803
dar. Ausländer	108	100	100	103	100	100
082	36	37	36	37	37	37
dar. Ausländer	1	1	1	1	1	1
08 Oberfürberg, Eschenau	3 838	3 860	3 848	3 842	3 860	3 860
dar. Ausländer	in % 4,9	4,4	4,5	4,5	4,4	4,4
090	607	636	618	626	636	636
dar. Ausländer	231	251	244	247	251	251
091	167	185	173	176	185	185
dar. Ausländer	3	3	3	3	3	3
092	2 949	2 960	2 955	2 968	2 960	2 960
dar. Ausländer	106	109	107	110	109	109
093	1 958	1 943	1 946	1 949	1 943	1 943
dar. Ausländer	69	73	68	70	73	73
094	2 026	2 047	2 031	2 036	2 047	2 047
dar. Ausländer	81	92	100	100	92	92
095	38	37	38	37	37	37
dar. Ausländer	2	2	2	2	2	2

Sachgebiet	Vorquartal	1993				Gesamt bzw. Endstand
		insgesamt	10	11	12	
09 Atzenhof, Burgfarnbach	7 745	7 808	7 761	7 792	7 808	7 808
dar. Ausländer in %	6,4	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8
100	172	173	174	173	173	173
dar. Ausländer	24	23	25	24	23	23
101	1 272	1 304	1 281	1 285	1 304	1 304
dar. Ausländer	46	48	45	47	48	48
102	2 947	2 940	2 946	2 931	2 940	2 940
dar. Ausländer	104	108	106	107	108	108
10 Unterfarnbach	4 391	4 417	4 401	4 389	4 417	4 417
dar. Ausländer in %	4,0	4,1	4,0	4,1	4,1	4,1
110	3 661	3 670	3 669	3 670	3 670	3 670
dar. Ausländer	380	399	384	395	399	399
111	2 096	2 107	2 087	2 094	2 107	2 107
dar. Ausländer	73	81	74	77	81	81
112	3 245	3 255	3 232	3 233	3 255	3 255
dar. Ausländer	164	164	164	161	164	164
11 Hardhöhe	9 002	9 032	8 988	8 997	9 032	9 032
dar. Ausländer in %	6,9	7,1	6,9	7,0	7,1	7,1
120	1 700	1 695	1 712	1 703	1 695	1 695
dar. Ausländer	312	320	317	317	320	320
121	1 815	1 826	1 820	1 823	1 826	1 826
dar. Ausländer	130	129	127	127	129	129
12 Scherbsgraben, Billiganlage	3 515	3 521	3 532	3 526	3 521	3 521
dar. Ausländer in %	12,6	12,8	12,6	12,6	12,8	12,8
130	1 604	1 628	1 613	1 617	1 628	1 628
dar. Ausländer	65	70	68	68	70	70
131	1 678	1 700	1 682	1 676	1 700	1 700
dar. Ausländer	144	140	149	144	140	140
132	737	753	753	746	753	753
dar. Ausländer	68	73	76	75	73	73
133	2 660	2 693	2 664	2 682	2 693	2 693
dar. Ausländer	129	137	130	134	137	137
13 Schwand, Eigenes Heim	6 679	6 774	6 712	6 721	6 774	6 774
dar. Ausländer in %	6,1	6,2	6,3	6,3	6,2	6,2
140	722	715	723	719	715	715
dar. Ausländer	61	59	58	58	59	59
141	1 972	1 960	1 970	1 985	1 960	1 960
dar. Ausländer	84	80	84	86	80	80

Sachgebiet	Vorquartal	1993				Gesamt bzw. Endstand
		insgesamt	10	11	12	
142	198	200	203	204	200	200
dar. Ausländer	6	6	6	6	6	6
143	2 398	2 375	2 384	2 389	2 375	2 375
dar. Ausländer	219	223	216	222	223	223
14 Poppenreuth, Espan	5 290	5 250	5 280	5 297	5 250	5 250
dar. Ausländer in %	7,0	7,0	6,9	7,0	7,0	7,0
150	103	105	104	105	105	105
dar. Ausländer	6	5	6	5	5	5
151	695	684	693	69	684	684
dar. Ausländer	27	25	26	26	25	25
152	2 123	2 110	2 129	2 113	2 110	2 110
dar. Ausländer	112	116	117	117	116	116
153	3 887	3 927	3 887	3 925	3 927	3 927
dar. Ausländer	374	379	380	381	379	379
154	4 027	4 089	4 048	4 052	4 089	4 089
dar. Ausländer	379	376	383	379	376	376
155	27	26	27	27	26	26
dar. Ausländer	7	7	7	7	7	7
15 Ronhof, Kronach	10 862	10 941	10 888	10 913	10 941	10 941
dar. Ausländer in %	8,3	8,3	8,4	8,4	8,3	8,3
160	41	41	41	41	41	41
dar. Ausländer	-	-	-	-	-	-
161	90	85	85	85	85	85
dar. Ausländer	12	8	8	8	8	8
162	2 028	2 033	2 036	2 032	2 033	2 033
dar. Ausländer	124	125	120	120	125	125
16 Sack, Braunsbach, Bislohe, Steinach	2 159	2 159	2 162	2 158	2 159	2 159
dar. Ausländer in %	6,3	6,2	5,9	5,9	6,2	6,2
170	663	661	663	664	661	661
dar. Ausländer	44	45	47	47	45	45
171	240	236	235	235	236	236
dar. Ausländer	16	11	14	14	11	11
172	98	98	98	98	98	98
dar. Ausländer	13	13	13	13	13	13
173	744	738	735	731	738	738
dar. Ausländer	29	32	28	29	32	32
174	768	772	772	774	772	772
dar. Ausländer	33	32	33	33	32	32
175	2 919	2 905	2 923	2 920	2 905	2 905
dar. Ausländer	163	162	164	164	162	162
176	1 253	1 261	1 260	1 254	1 261	1 261
dar. Ausländer	70	70	68	73	70	70

Sachgebiet	Vorquartal	1993				Gesamt bzw. Endstand
		insgesamt	10	11	12	
17 Stadeln, Herboldshof, Mannhof	6 685	6 671	6 686	6 676	6 671	6 671
dar. Ausländer	in % 5,5	5,5	5,5	5,6	5,5	5,5
180	1 295	1 310	1 294	1 302	1 310	1 310
dar. Ausländer	69	70	68	69	70	70
181	1 775	1 776	1 777	1 778	1 776	1 776
dar. Ausländer	57	55	54	56	55	55
182	264	261	258	256	261	261
dar. Ausländer	16	10	15	10	10	10
183	8	8	8	8	8	8
dar. Ausländer	-	-	-	-	-	-
18 Vach, Flexdorf, Ritzmannshof	3 342	3 355	3 337	3 344	3 355	3 355
dar. Ausländer	in % 4,2	4,0	4,1	4,0	4,0	4,0
Ausländer nach ausgewählten Nationalitäten ¹						
Griechen	2 544	2 532	2 521	2 510	2 532	2 532
in %	15,1	15,1	15,3	15,3	15,1	15,1
Italiener	1 235	1 225	1 221	1 217	1 225	1 225
in %	7,3	7,3	7,4	7,4	7,3	7,3
Jugoslawen	2 121	2 219	2 087	2 088	2 219	2 219
in %	12,6	13,2	12,7	12,7	13,2	13,2
Spanier	.	.	.	.	.	.
in %	.	.	.	.	.	.
Türken	6 023	6 047	5 974	5 977	6 047	6 047
in %	35,7	36,1	36,4	36,4	36,1	36,1
USA	.	.	.	.	.	.
in %	.	.	.	.	.	.
Bevölkerung nach Altersstruktur ²						
Deutsche von 0 bis unter 6 Jahre	5 559	5 758	5 657	5 719	5 758	5 758
6 bis unter 15 Jahre	7 491	7 521	7 488	7 508	7 521	7 521
15 bis unter 18 Jahre	2 226	2 258	2 231	2 242	2 258	2 258
18 bis unter 25 Jahre	7 009	7 094	7 032	7 087	7 094	7 094
25 bis unter 45 Jahre	29 587	29 612	29 592	29 596	29 612	29 612
45 bis unter 65 Jahre	24 590	24 572	24 587	24 585	24 572	24 572
65 und mehr Jahre	17 138	16 876	17 049	16 954	16 876	16 876
Ausländer von 0 bis unter 6 Jahre	1 583	1 682	1 630	1 661	1 682	1 682
6 bis unter 15 Jahre	2 010	2 039	2 037	2 032	2 039	2 039
15 bis unter 18 Jahre	796	801	802	800	801	801
18 bis unter 25 Jahre	2 550	2 636	2 625	2 643	2 636	2 636
25 bis unter 45 Jahre	6 575	6 636	6 656	6 662	6 636	6 636
45 bis unter 65 Jahre	3 087	3 083	3 091	3 083	3 083	3 083
65 und mehr Jahre	401	400	407	403	400	400
Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Lebendgeborene insgesamt	338	361	154	112	95	1 289
dar. nichtehelich	44	62	23	28	11	191
dav. Deutsche männlich	137	137	62	41	34	495
weiblich	147	120	39	50	31	518

¹ Vorläufige Zahlen; Berechnungsgrundlage: Volkszählung 1987

² BWO-Datei

Sachgebiet	Vorquartal	1993				Gesamt bzw. Endstand
		insgesamt	10	11	12	
Ausländer männlich	32	56	26	13	17	144
weiblich	22	48	27	8	13	132
Deutsche je 1000 deutsche Einwohner	12,3	11,1	12,9	12,1	8,3	11,3
Ausländer je 1000 ausländische Einwohner	12,8	24,9	38,0	15,5	21,1	19,2
insgesamt je 1000 Einwohner	12,3	13,3	16,7	12,9	10,3	12,5
Sterbefälle insgesamt	287	369	120	141	108	1 251
dav. Deutsche männlich	123	147	49	51	47	528
weiblich	159	216	70	88	58	699
Ausländer männlich	4	4	-	1	3	17
weiblich	1	2	1	1	-	7
dav. 0 bis unter 5 Jahre	2	-	-	-	-	6
5 bis unter 10 Jahre	-	-	-	-	-	1
10 bis unter 20 Jahre	2	1	1	-	-	5
20 bis unter 40 Jahre	3	5	1	1	3	19
40 bis unter 65 Jahre	66	65	17	28	20	231
65 bis unter 90 Jahre	182	260	92	98	70	866
90 und mehr Jahre	32	38	9	14	15	123
Gestorbene je 1000 Einwohner insgesamt	10,5	13,5	13,0	15,8	11,7	11,8
Eheschließungen insgesamt	187	163	59	36	68	625
dav. beide Ehepartner deutsch	155	116	45	21	50	489
beide Ehepartner vorher ledig	131	82	31	15	36	402
Eheschließungen auf 1000 Einwohner	6,8	5,9	6,4	4,0	7,4	6,3
Wanderungsbewegung						
Zugezogene insgesamt	2 567	1 999	340	593	1 066	8 766
dav. Deutsche männlich	687	689	141	237	311	2 680
weiblich	718	690	150	217	323	2 733
Ausländer männlich	708	382	28	104	250	2 017
weiblich	454	238	21	35	182	1 336
dav. 0 bis unter 5 Jahre	195	145	28	38	79	626
5 bis unter 15 Jahre	251	211	21	41	149	837
15 bis unter 25 Jahre	574	555	110	167	278	2 068
25 bis unter 45 Jahre	1 232	831	142	261	428	4 098
45 bis unter 65 Jahre	246	203	28	64	111	877
65 und mehr Jahre	69	54	11	22	21	260
Zuzüge je 1000 Einwohner insgesamt	93,6	73,0	36,9	66,6	115,4	77,5
Herkunft: Landkreis Fürth	213	211	51	57	103	869
Stadt Nürnberg	780	684	121	191	372	2 908
Übriges Mittelfranken	324	246	52	82	112	1 035
Übriges Bayern	222	187	41	77	69	843
Übriges Bundesgebiet	229	188	44	64	80	831
Ausland und unbekannt	799	483	31	122	330	2 280
Weggezogene insgesamt	2 147	2 035	807	612	616	7 833
dav. Deutsche männlich	668	672	187	234	251	2 528
weiblich	731	659	191	227	241	2 566

Sachgebiet	Vorquartal	1993				Gesamt bzw. Endstand
		insgesamt	10	11	12	
Ausländer männlich	487	455	282	98	75	1 741
weiblich	261	249	147	53	49	998
dav. 0 bis unter 5 Jahre	167	166	56	52	58	586
5 bis unter 15 Jahre	197	180	69	40	71	674
15 bis unter 25 Jahre	424	449	177	137	135	1 635
25 bis unter 45 Jahre	1 080	963	398	288	277	3 820
45 bis unter 65 Jahre	195	211	86	66	59	800
65 und mehr Jahre	84	66	21	29	16	318
Wegzüge je 1000 Einwohner insgesamt	78,2	74,4	87,7	68,7	66,7	73,3
Ziel: Landkreis Fürth	338	354	99	116	139	1 257
Stadt Nürnberg	586	666	240	201	225	2 427
Übriges Mittelfranken	282	289	111	94	84	1 049
Übriges Bayern	220	176	61	70	45	744
Übriges Bundesgebiet	227	160	61	52	47	722
Ausland und unbekannt	494	390	235	79	76	1 634
Bevölkerungsbilanz						
Natürlicher Saldo (+/-) insgesamt	+ 51	- 8	+ 34	- 29	- 13	+ 38
dav. Deutsche männlich	+ 14	- 10	+ 13	- 10	- 13	- 33
weiblich	- 12	- 96	- 31	- 38	- 27	- 181
Ausländer männlich	+ 28	+ 52	+ 26	+ 12	+ 14	+ 127
weiblich	+ 21	+ 46	+ 26	+ 7	+ 13	+ 125
je 1000 Einwohner insgesamt	+ 1,9	- 0,3	+ 3,7	- 3,3	- 1,4	+ 0,3
Wanderungssaldo (+/-) insgesamt	+ 420	- 36	- 467	- 19	+ 450	+ 933
dav. Deutsche männlich	+ 19	+ 17	- 46	+ 3	+ 60	+ 152
weiblich	- 13	+ 31	- 41	- 10	+ 82	+ 167
Ausländer männlich	+ 221	- 73	- 254	+ 6	+ 175	+ 276
weiblich	+ 193	- 11	- 126	- 18	+ 133	+ 338
je 1000 Einwohner insgesamt	+ 15,4	- 1,4	- 50,7	- 2,1	+ 48,7	+ 5,8
dav. gegenüber Landkreis Fürth	- 125	- 143	- 48	- 59	- 36	- 388
Stadt Nürnberg	+ 194	+ 18	- 119	- 10	+ 147	+ 481
Übriges Mittelfranken	+ 42	- 43	- 59	- 12	+ 28	- 14
Übriges Bayern	+ 2	+ 11	- 20	+ 7	+ 24	+ 99
Übriges Bundesgebiet	+ 2	+ 28	- 17	+ 12	+ 33	+ 109
Ausland und unbekannt	+ 305	+ 93	- 204	+ 43	+ 254	+ 646
Bevölkerungssaldo (+/-) insgesamt	+ 471	- 44	- 433	- 48	+ 437	+ 971
dav. Deutsche männlich	+ 33	+ 7	- 33	- 7	+ 47	+ 119
weiblich	- 25	- 65	- 72	- 48	+ 55	- 14
Ausländer männlich	+ 249	- 21	- 228	+ 18	+ 189	+ 403
weiblich	+ 214	+ 35	- 100	- 11	+ 146	+ 463
je 1000 Einwohner insgesamt	+ 17,3	- 1,7	- 47,0	- 5,4	+ 47,3	+ 6,1
Bau- und Wohnungswesen						
Baugenehmigungen						
Wohngebäude	46	47	15	9	23	162
dav. Ein- und Zweifamilienhäuser	34	29	11	5	13	109
Mehrfamilienhäuser	12	18	4	4	10	53

Sachgebiet	Vorquartal	1993				Gesamt bzw. Endstand
		insgesamt	10	11	12	
Nichtwohngebäude	3	4	1	3	-	19
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	14	8	4	-	4	39
Baugenehmigungen insgesamt	63	59	20	12	27	220
Wohnungen insgesamt	155	675	343	55	277	1 477
Wohnräume	579	1 796	910	201	685	4 363
Wohnfläche (DIN 283) in 100 qm	123,40	350,24	156,24	41,01	152,99	850,04
Nutzfläche in Nichtwohngebäuden in 100 qm	51,22	16,61	2,40	14,21	-	166,88
veranschlagte Baukosten in 1 000 DM	37 818	105 713	51 420	12 616	41 677	247 495
Wohngebäude	27 213	102 455	50 427	10 860	41 168	218 845
Nichtwohngebäude	6 458	1 829	73	1 756	-	20 507
Baumaßnahmen	4 147	1 429	920	-	509	8 143
Nachgewiesene Pkw-Stellplätze	233	793	374	138	281	1 863
Garagen	137	681	369	74	238	1 371
offene Stellplätze	96	112	5	64	43	492
Baufertigstellungen						
Wohngebäude	11	45	3	-	42	118
dav. Ein- und Zweifamilienhäuser	8	29	3	-	26	81
Mehrfamilienhäuser	3	16	-	-	16	37
Wohnungen insgesamt	22	268	4	-	264	493
dav. in Ein- und Zweifamilienhäusern	9	36	4	-	32	96
Mehrfamilienhäusern	13	232	-	-	232	397
dav. mit 1 und 2 Wohnräumen	3	15	-	-	15	20
3 Wohnräumen	7	102	1	-	101	174
4 Wohnräumen	5	93	1	-	92	176
5 Wohnräumen	4	47	-	-	47	85
6 Wohnräumen	3	6	2	-	4	22
7 und mehr Wohnräumen	-	5	-	-	5	16
Wohnräume insgesamt	85	999	19	-	980	1 924
Wohnfläche (DIN 283) in 100 qm	18,64	216,92	4,53	-	212,39	419,28
veranschlagte Baukosten in 1 000 DM	3 742	43 321	1 191	-	42 130	87 977
Nichtwohngebäude	4	10	2	-	8	26
dav. Bürogebäude	1	1	-	-	1	6
Betriebsgebäude (Landw. u. gew.)	1	6	1	-	5	13
sonstige Nichtwohngebäude	2	3	1	-	2	7
Wohnungen insgesamt	-	1	1	-	-	11
dav. mit 1 und 2 Wohnräumen	-	-	-	-	-	-
3 Wohnräumen	-	-	-	-	-	8
4 Wohnräumen	-	1	1	-	-	2
5 Wohnräumen	-	-	-	-	-	-
6 Wohnräumen	-	-	-	-	-	1
7 und mehr Wohnräumen	-	-	-	-	-	-
Wohnräume insgesamt	-	4	4	-	-	38
Wohnfläche (DIN 283) in 100 qm	-	1,09	1,09	-	-	12,09
Nutzfläche (DIN 277) in 100 qm	30,74	87,25	34,04	-	53,21	252,01
veranschlagte Baukosten in 1 000 DM	4 041	10 234	4 225	-	6 009	34 484

Sachgebiet	Vorquartal	1993				Gesamt bzw. Endstand
		insgesamt	10	11	12	
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	3	15	4	-	11	31
dav. an Wohngebäuden	1	10	2	-	8	23
Nichtwohngebäuden	2	5	2	-	3	8
Wohnungen insgesamt	1	26	8	-	18	125
dav. mit 1 und 2 Wohnräumen	-	9	8	-	1	101
3 Wohnräumen	-	6	3	-	9	8
4 Wohnräumen	1	7	2	-	5	9
5 Wohnräumen	1	3	1	-	2	3
6 Wohnräumen	1	1	-	-	1	2
7 und mehr Wohnräumen	-	-	-	-	-	2
Wohnräume insgesamt	3	78	14	-	64	210
Wohnfläche (DIN 283) in 100 qm	0,98	16,74	4,53	-	12,21	47,97
Nutzfläche (DIN 277) in 100 qm	2,28	6,39	4,40	-	1,99	16,78
veranschlagte Baukosten in 1 000 DM	763	5 416	2 168	-	3 248	12 470
Baufertigstellungen insgesamt						
Gebäude	15	55	5	-	50	144
Wohnungen	23	295	13	-	282	629
Abbrüche/Abgänge						
Wohngebäude	2	16	2	12	2	27
Nichtwohngebäude	-	6	3	-	3	8
Wohnungen insgesamt	4	22	7	12	3	36
dav. mit 1 und 2 Wohnräumen	-	-	-	-	-	-
3 Wohnräumen	1	6	6	-	-	9
4 Wohnräumen	3	12	-	12	-	20
5 Wohnräumen	-	3	1	-	2	5
6 Wohnräumen	-	-	-	-	-	1
7 und mehr Wohnräumen	-	1	-	-	1	1
Wohnräume insgesamt	15	90	23	48	19	147
Wohnfläche (DIN 283) in 100 qm	5,40	18,05	5,33	5,47	7,25	31,40
Nutzfläche (DIN 277) in 100 qm	-	60,80	53,79	-	7,01	73,14
Gebäude- u. Wohnungsbestand ²						
Wohngebäude	15 388	15 418	15 389	15 377	15 418	15 418
dav. Ein- und Zweifamilienhäuser	10 619	10 628	10 619	10 607	10 628	10 628
Mehrfamilienhäuser	4 769	4 790	4 770	4 770	4 790	4 790
Wohnungen (in Wohn- und Nichtwohngebäuden)	50 701	50 974	50 707	50 695	50 974	50 974
dav. mit 1 und 2 Wohnräumen	3 510	3 534	3 518	3 518	3 534	3 534
in %	6,9	6,9	6,9	6,9	6,9	6,9
3 Wohnräumen	12 931	13 033	12 923	12 923	13 033	13 033
in %	25,5	25,6	25,5	25,5	25,6	25,6
4 Wohnräumen	19 125	19 214	19 129	19 117	19 214	19 214
in %	37,7	37,7	37,7	37,7	37,7	37,7
5 Wohnräumen	8 856	8 903	8 856	8 856	8 903	8 903
in %	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
6 Wohnräumen	3 712	3 719	3 714	3 714	3 719	3 719
in %	7,3	7,3	7,3	7,3	7,3	7,3
7 und mehr Wohnräumen	2 567	2 571	2 567	2 567	2 571	2 571
in %	5,1	5,0	5,1	5,1	5,0	5,0
Wohnräume insgesamt	207 436	208 427	207 450	207 402	208 427	208 427

¹ incl. Nichtwohngebäude

² Basis: amtlicher Gebäude- und Wohnungsbestand am 31.12.1989 ohne Wohnheime

Sachgebiet	Vorquartal	1993				Gesamt bzw. Endstand
		insgesamt	10	11	12	
Wirtschaft						
Arbeitsmarkt (Dienststelle Fürth)						
Arbeitslose insgesamt	8 750	9 059	8 642	8 611	9 059	9 059
dav. Männer	4 295	4 617	4 271	4 275	4 617	4 617
Frauen	4 455	4 442	4 371	4 336	4 442	4 442
dar. Ausländer	1 737	1 894	1 737	1 755	1 894	1 894
Jugendliche unter 20 Jahren	351	288	325	287	288	288
Schwerbehinderte	706	666	685	638	666	666
Männer 55 Jahre und älter	1 087	1 060	1 073	1 034	1 060	1 060
Frauen 55 Jahre und älter	1 162	1 121	1 120	1 092	1 121	1 121
Arbeitslose nach Berufsgruppen						
Land- u. forstwirtschaftliche Berufe	138	162	.	.	.	162
Bergleute, Mineralgewinner	7	6	.	.	.	6
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	22	31	.	.	.	31
Keramiker, Glasmacher	46	45	.	.	.	45
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	374	331	.	.	.	331
Papierhersteller, -verarbeiter	84	82	.	.	.	82
Drucker	160	149	.	.	.	149
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger	19	19	.	.	.	19
Metallerzeuger, -bearbeiter	514	513	.	.	.	513
Schlosser, Mechaniker u. zugeord. Berufe	549	626	.	.	.	626
Elektriker	310	324	.	.	.	324
Montierer u. Metallberufe, a.n.g.	491	489	.	.	.	489
Textil- u. Bekleidungsberufe	162	142	.	.	.	142
Lederherst., Leder- u. Fellverarbeiter	38	37	.	.	.	37
Ernährungsberufe	290	309	.	.	.	309
Bauberufe	193	269	.	.	.	269
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	48	62	.	.	.	62
Tischler, Modellbauer	88	100	.	.	.	100
Maler, Lackierer u. verwandte Berufe	75	132	.	.	.	132
Warenprüfer, Versandfertigmacher	586	615	.	.	.	615
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangaben	104	67	.	.	.	67
Maschinisten u. zugehörige Berufe	47	42	.	.	.	42
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	183	202	.	.	.	202
Techniker	254	259	.	.	.	259
Technische Sonderfachkräfte	69	72	.	.	.	72
Warenkaufleute	490	479	.	.	.	479
Dienstleistungskaufleute u. zugeh. Berufe	99	115	.	.	.	115
Verkehrsberufe	226	272	.	.	.	272
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	644	638	.	.	.	638
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	1 236	1 311	.	.	.	1 311
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	141	135	.	.	.	135
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	27	24	.	.	.	24
Künstler u. zugeordnete Berufe	34	38	.	.	.	38
Gesundheitsdienstberufe	170	144	.	.	.	144
Soziale- u. Erziehungsberufe, geistes- u. natur- wissenschaftliche Berufe	348	298	.	.	.	298
Gästebetreuer	111	124	.	.	.	124
Körperpfleger	49	55	.	.	.	55
Hauswirtschaftliche Berufe	49	51	.	.	.	51
Reinigungsberufe	258	273	.	.	.	273
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmten Berufen	17	17	.	.	.	17

Sachgebiet	Vorquartal	1993				Gesamt bzw. Endstand
		insgesamt	10	11	12	
Arbeitslosenquote						
Fürth	8,9	9,2	8,7	8,7	9,2	9,2
Nordbayern	7,1	8,2	7,3	7,4	8,2	8,2
Bundesgebiet	8,3	9,1	8,5	8,7	9,1	9,1
Nichtarbeitslose Arbeitssuchende insgesamt	1 312	1 651	1 300	1 433	1 651	1 651
dav. Männer	699	927	699	783	927	927
Frauen	613	724	601	650	724	724
Gemeldete offene Stellen insgesamt	448	302	436	322	302	302
auf 100 Arbeitslose	5,1	3,3	5,1	3,7	3,3	3,3
Offene Stellen nach Berufsgruppen						
Land- u. forstwirtschaftliche Berufe	46	33	.	.	.	33
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	.	.	.	-
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	2	1	.	.	.	1
Keramiker, Glasmacher	-	-	.	.	.	-
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	1	3	.	.	.	3
Papierhersteller, -verarbeiter	2	2	.	.	.	2
Drucker	1	1	.	.	.	1
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger	3	3	.	.	.	3
Metallerzeuger, -bearbeiter	5	6	.	.	.	6
Schlosser, Mechaniker u. zugeord. Berufe	44	37	.	.	.	37
Elektriker	10	9	.	.	.	9
Montierer u. Metallberufe, a.n.g.	2	-	.	.	.	-
Textil- u. Bekleidungsberufe	5	2	.	.	.	2
Lederherst., Leder- u. Fellverarbeiter	2	3	.	.	.	3
Ernährungsberufe	26	22	.	.	.	22
Bauberufe	47	26	.	.	.	26
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	17	7	.	.	.	7
Tischler, Modellbauer	17	12	.	.	.	12
Maler, Lackierer u. verwandte Berufe	21	9	.	.	.	9
Warenprüfer, Versandfertigmacher	1	-	.	.	.	-
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangaben	-	2	.	.	.	2
Maschinisten u. zugehörige Berufe	2	-	.	.	.	-
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	11	8	.	.	.	8
Techniker	9	7	.	.	.	7
Technische Sonderfachkräfte	1	1	.	.	.	1
Warenkaufleute	37	25	.	.	.	25
Dienstleistungskaufleute u. zugeh. Berufe	12	2	.	.	.	2
Verkehrsberufe	9	2	.	.	.	2
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	7	5	.	.	.	5
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	50	29	.	.	.	29
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	4	2	.	.	.	2
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	1	1	.	.	.	1
Künstler u. zugeordnete Berufe	-	-	.	.	.	-
Gesundheitsdienstberufe	9	17	.	.	.	17
Soziale- u. Erziehungsberufe, geistes- u. naturwissenschaftliche Berufe	19	10	.	.	.	10
Gästebetreuer	4	6	.	.	.	6
Körperpfleger	10	5	.	.	.	5
Hauswirtschaftliche Berufe	1	2	.	.	.	2
Reinigungsberufe	10	2	.	.	.	2
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmten Berufen	-	-	.	.	.	-

Sachgebiet	Vorquartal	1993				Gesamt bzw. Endstand	
		insgesamt	10	11	12		
Stellenvermittlungen insgesamt	515	408	162	127	119	2 139	
dav. Männer	323	241	101	70	70	1 412	
Frauen	192	167	61	57	49	727	
Kurzarbeiter insgesamt	913	942	984	1 390	942	942	
dav. Männer	.	.	.	.	.	.
Frauen	.	.	.	.	.	.
betroffene Betriebe	37	44	50	52	44	44	
Gewerbe							
Gewerbeanmeldungen insgesamt	519	314	99	105	110	1 402	
dav. Industrie	6	-	-	-	-	10	
Handwerk	56	17	1	8	8	125	
Groß- und Einzelhandel	137	81	29	24	28	395	
Gaststätten	45	42	14	15	13	180	
Sonstige	275	174	55	58	61	692	
Gewerbeabmeldungen insgesamt	395	242	65	81	96	1 092	
dav. Industrie	1	-	-	-	-	4	
Handwerk	39	31	3	11	17	126	
Groß- und Einzelhandel	124	63	20	19	24	328	
Gaststätten	64	40	11	14	15	176	
Sonstige	167	108	31	37	40	458	
Bestand an Gewerbebetrieben insgesamt	6 522	6 594	6 556	6 580	6 594	6 594	
dav. Industrie u. Handwerk	1 057	1 043	1 055	1 052	1 043	1 043	
Groß- und Einzelhandel	1 597	1 615	1 606	1 611	1 615	1 615	
Sonstige	3 868	3 936	3 895	3 917	3 936	3 936	
Produzierendes Gewerbe (Syst.-Nr.) (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)							
Betriebe insgesamt	87	87	87	87	87	87	
Beschäftigte insgesamt	15 529	15 252	15 460	15 375	15 252	15 252	
dav. Arbeiter	8 040	7 794	7 950	7 877	7 794	7 794	
Angestellte	7 489	7 458	7 510	7 498	7 458	7 458	
dav. Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 201	1 174	1 191	1 177	1 174	1 174	
dar. Gießerei (29)	230	220	227	219	220	220	
Chemische Industrie (40)	.	.	.	.	.	.
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	10 864	10 642	10 792	10 772	10 642	10 642	
dar. Maschinenbau (32)	803	765	782	774	765	765	
Elektrotechnik (36)	7 117	6 963	7 077	7 072	6 963	6 963	
Feinmechanik und Optik (37)	.	.	.	.	.	.
Eisen-, Blech- u. Metallwaren (38)	2 315	2 287	2 306	2 299	2 287	2 287	
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 603	2 576	2 619	2 563	2 576	2 576	
dar. Spielwaren (39)	507	526	530	526	526	526	
Holzverarbeitung (54)	103	94	94	94	94	94	
Papier und Pappe (56)	450	443	457	451	443	443	
Druck und Vervielfältigung (57)	294	292	294	295	292	292	
Kunststoff (58)	547	540	551	512	540	540	
Bekleidung (64)	.	.	.	.	.	.
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (68)	861	860	858	863	860	860	
Bruttolohnsumme	in 1 000 DM	89 264	88 005	25 489	36 116	26 400	349 669
Bruttogehaltssumme	in 1 000 DM	146 338	144 527	43 976	54 873	45 678	566 586

Sachgebiet	Vorquartal	1993				Gesamt bzw. Endstand
		insgesamt	10	11	12	
geleistete Arbeiterstunden in 1 000	2 927	3 010	1 039	1 022	949	12 581
Gesamtumsatz in 1 000 DM	1 054 262	1 176 745	417 028	405 730	353 987	4 568 099
dar. Auslandsumsatz in 1 000 DM	266 999	314 589	115 607	106 593	92 389	1 297 402
Umsätze nach Wirtschaftszweigen in 1 000 DM						
dav. Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	67 894	70 036	24 450	23 266	22 320	280 187
dar. Gießerei (29)	5 380	6 401	2 106	2 282	2 013	23 764
Chemische Industrie (40)	.	.	.	.	.	.
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	843 748	930 464	328 860	321 283	280 321	3 685 163
dar. Maschinenbau (32)	67 594	68 825	27 622	21 855	19 348	347 028
Elektrotechnik (36)	.	.	.	.	.	.
Feinmechanik und Optik (37)	.	.	.	.	.	.
Eisen-, Blech- u. Metallwaren (38)	.	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	115 725	132 122	48 179	46 737	37 206	477 213
dar. Spielwaren (39)	29 644	40 740	15 171	14 088	11 481	117 799
Holzverarbeitung (54)	4 177	3 568	1 316	1 126	1 126	17 939
Papier und Pappe (56)	16 564	16 389	5 673	5 877	4 839	68 686
Druck und Vervielfältigung (57)	10 808	11 361	3 663	3 687	4 011	44 260
Kunststoff (58)	18 614	21 534	8 682	7 567	5 285	65 527
Bekleidung (64)	.	.	.	.	.	.
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (68)	26 895	44 125	15 540	14 444	14 141	125 537
Bauhauptgewerbe (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)						
Betriebe insgesamt	9	12	12	12	12	12
Beschäftigte insgesamt	427	465	483	471	465	465
dar. Ausländer	36	117	72	122	117	117
Bruttolohnsumme in 1 000 DM	3 860	5 541	1 561	2 441	1 539	16 063
Bruttogehaltssumme in 1 000 DM	938	1 189	292	544	353	4 097
geleistete Arbeitsstunden in 1 000	138	139	55	46	38	504
dar. Wohnungsbau in 1 000	71	71	30	23	18	280
industr. und gewerbl. Bau in 1 000	51	51	23	16	12	171
öffentl. und Verkehrsbau in 1 000	15	15	2	6	7	49
Gesamtumsatz in 1 000 DM	13 834	27 699	6 938	9 969	10 792	67 652
dar. Wohnungsbau in 1 000 DM	9 637	10 164	5 667	2 378	2 119	34 128
industr. und gewerbl. Bau in 1 000 DM	2 563	15 378	1 093	6 595	7 690	27 814
öffentl. und Verkehrsbau in 1 000 DM	1 634	2 157	178	996	983	5 710
Auftragseingänge insgesamt in 1 000 DM	12 690	17 561	6 596	5 749	5 216	50 468
dar. Wohnungsbau in 1 000 DM	8 642	13 411	5 173	4 340	3 898	33 965
industr. und gewerbl. Bau in 1 000 DM	3 233	3 487	1 350	1 104	1 033	11 180
öffentl. und Verkehrsbau in 1 000 DM	816	663	73	305	285	5 325
Ausbaugewerbe (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)						
Betriebe insgesamt	13	13	13	13	13	13
Beschäftigte insgesamt	507	555	542	562	555	555
geleistete Arbeitsstunden in 1 000	150	181	62	61	58	640
Löhne in 1 000 DM	3 899	4 667	1 414	1 588	1 665	16 230
Gehälter in 1 000 DM	1 305	1 597	470	595	532	5 512
Gesamtumsatz (ohne MwSt) in 1 000 DM	12 012	21 679	6 328	6 753	8 598	57 220
dar. Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne MwSt) in 1 000 DM	11 484	21 426	6 266	6 697	8 463	55 778

Sachgebiet	Vorquartal	1993				Gesamt bzw. Endstand
		insgesamt	10	11	12	
Fremdenverkehr (gewerblich) (Betriebe mit 9 und mehr Betten)						
geöffnete Beherbergungsbetriebe insgesamt	18	19	19	19	19	19
angebotene Betten insgesamt	1 329	1 361	1 361	1 361	1 361	1 361
Ankünfte insgesamt	19 103	19 578	6 922	5 673	6 983	73 903
dar. ausländische Gäste	5 477	4 871	1 665	1 093	2 113	18 293
Übernachtungen insgesamt	36 531	38 107	14 214	11 353	12 540	141 528
dar. ausländische Gäste	10 476	11 622	4 186	3 226	4 210	38 218
durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	1,9	2,0	2,1	2,0	1,8	1,9
Auslastung der angebotenen Betten	in % 29,8	30,5	33,7	27,8	29,9	28,7
Insolvenzen						
Mahnbescheide ¹	2 619	3 181	948	904	1 329	11 032
Konkursanträge	18	23	12	6	5	74
Nachlaßkonkursanträge	2	1	-	1	-	5
Zwangsversteigerungen	21	56	21	15	20	148
Preisindizes für die Lebenshaltung ² im Bundesgebiet (1985 = 100)						
aller privaten Haushalte	120,2	120,9	120,6	120,9	121,1	119,9
4-Pers.-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	119,6	120,2	120,0	120,3	120,4	119,3
4-Pers.-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	121,1	121,8	121,5	121,8	122,1	120,7
4-Pers.-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen	119,8	120,4	120,1	120,4	120,7	119,5
Preisindex der Wohnungsmieten ²						
Altbauwohnungen ³	137,2	139,0	138,2	138,9	139,8	136,3
Neubauwohnungen insgesamt ⁴	131,3	132,6	132,3	132,6	132,9	130,4
dav. sozialer Wohnungsbau	132,9	134,5	134,1	134,4	134,9	132,2
freifinanzierter Wohnungsbau	130,8	132,1	131,8	132,1	132,4	130,0
Versorgung und Entsorgung						
Stadtwerke						
Strom						
Eigenerzeugung	in 1 000 kWh	-	-	-	-	551
Fremdbezug	in 1 000 kWh	91 718	114 133	36 023	38 416	412 841
Abgabe ins Stadtnetz	in 1 000 kWh	91 718	114 133	36 023	38 416	413 392
dar. an Haushaltungen		30 267	37 664	11 888	12 677	136 420
Industrie, Behörden, Gewerbe		52 280	65 055	20 533	21 897	235 633
ausl. Streitkräfte		7 337	9 131	2 882	3 073	33 071
Erdgas						
Fremdbezug	in 1 000 Nm ³	10 623	34 082	8 172	13 041	94 579
Abgabe ins Stadtnetz	in 1 000 Nm ³	10 619	34 082	8 172	13 041	94 579
dar. an Haushaltungen		5 097	16 354	3 918	6 258	45 398
Industrie, Behörden, Gewerbe		806	9 306	1 935	3 682	22 856
ausl. Streitkräfte		866	4 049	859	1 617	11 545
andere Gemeinden		3 850	4 360	1 450	1 480	14 780

¹ AG-Bezirk

³ vor dem 20.06.1948

² Statistisches Bundesamt

⁴ nach dem 20.06.1948 erbaut

Sachgebiet	Vorquartal	1993				Gesamt bzw. Endstand
		insgesamt	10	11	12	
Wasser						
eigene Förderung in 1 000 m ³	2 103	1 892	657	608	627	8 107
Wasserfremdbezug in 1 000 m ³	1	1	-	-	1	4
Abgabe ins Städtnetz in 1 000 m ³	2 102	1 902	654	617	631	8 119
dar. an Haushaltungen und Gewerbe	1 392	1 280	435	414	431	5 385
Industrie, Behörden,	315	286	98	93	95	1 218
ausl. Streitkräfte	168	151	52	49	50	648
andere Gemeinden	164	127	49	42	36	623
Die Wasserbeschaffenheit des Fürther Trinkwassers						
(Monatsmittelwert)						
a) Analysenwerte der Fassung Allersberg						
I. Chemische Untersuchungen						
Arsen (0,04) ¹ mg/l	0,007	0,007	0,007	0,007	0,007	0,007
Blei (0,04) mg/l	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005
Cadmium (0,005) mg/l	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0005
Kalium (12) mg/l	4,2	3,9	3,8	4,1	3,9	4,1
Natrium (150) mg/l	1,7	1,7	1,4	1,9	1,7	1,7
Calcium (400) mg/l	23	23	23	23	23	23
Nitrat (50) mg/l	5,9	3,3	2,1	5,6	2,1	4,7
Nitrit (0,1) mg/l	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Gesamthärte (-) % d.H.	6,0	5,9	5,8	6,0	5,8	6,0
II. Physikalische Untersuchungen						
pH-Wert (6,5 - 9,5)	8,0	8,2	8,1	8,3	8,3	8,0
III. Pflanzenschutzmittel (PSM)						
Atrazin (0,1) ug/l	n.n. ²	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Summe Triazine (0,5) ug/l	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
IV. Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (Summe) (10) ug/l						
	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
b) Analysenwerte der Fassung Zweckverband Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum						
I. Chemische Untersuchungen						
Arsen (0,04) ¹ mg/l	< 0,002	< 0,002	< 0,002	< 0,002	< 0,002	< 0,002
Blei (0,04) mg/l	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005
Cadmium (0,005) mg/l	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0005
Kalium (12) mg/l	1,8	1,6	1,5	1,6	1,7	1,6
Natrium (150) mg/l	9,3	7,2	7,0	7,3	7,4	7,6
Calcium (400) mg/l	69	66	64	67	68	70
Nitrat (50) mg/l	8,0	5,8	5,6	5,6	6,3	8,0
Nitrit (0,1) mg/l	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Gesamthärte (-) % d.H.	13,8	13,4	12,9	13,5	13,7	14,2
II. Physikalische Untersuchungen						
pH-Wert (6,5 - 9,5)	7,8	7,7	7,7	7,7	7,7	7,8

¹ () = Grenzwert der Trinkwasserversorgung
² n.n. = nicht nachweisbar

Sachgebiet	Vorquartal	1993				Gesamt bzw. Endstand
		insgesamt	10	11	12	
III. Pflanzenschutzmittel (PSM)						
Atrazin (0,1) ug/l	n.n. ²	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Summe Triazine (0,5) ug/l	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
IV. Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (Summe) (10) ug/l						
	0,01	0,17	0,17	0,17	0,17	0,14
c) Analysenwerte der Rednitzfassungen Fürth						
I. Chemische Untersuchungen						
Arsen (0,04) ¹ mg/l	< 0,002	< 0,002	< 0,002	< 0,002	< 0,002	< 0,002
Blei (0,04) mg/l	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005
Cadmium (0,005) mg/l	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0005
Kalium (12) mg/l	7,3	7,2	7,4	7,2	6,9	7,3
Natrium (150) mg/l	24,0	22,0	22,0	22,0	21,0	22,0
Calcium (400) mg/l	74	71	70	69	74	75
Nitrat (50) mg/l	27	29	29	29	30	30
Nitrit (0,1) mg/l	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Gesamthärte (-) % d.H.	15,3	15,5	14,9	15,0	16,6	16,4
II. Physikalische Untersuchungen						
pH-Wert (6,5 - 9,5)	7,7	7,7	7,7	7,7	7,6	7,7
III. Pflanzenschutzmittel (PSM)						
Atrazin (0,1) ug/l	0,04	0,03	0,04	0,03	0,02	0,04
Summe Triazine (0,5) ug/l	0,09	0,07	0,10	0,07	0,05	0,08
IV. Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (Summe) (10) ug/l						
	0,63	0,90	0,39	1,15	1,15	0,60
d) Analysenwerte der Fassung Zweckverband Knoblauchsland						
I. Chemische Untersuchungen						
Arsen (0,04) ¹ mg/l	< 0,004	< 0,004	< 0,004	< 0,004	< 0,004	< 0,004
Blei (0,04) mg/l	< 0,001	< 0,002	< 0,002	< 0,002	< 0,002	< 0,002
Cadmium (0,005) mg/l	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0005
Kalium (12) mg/l	14,8	15,8	15,8	15,8	15,8	14,3
Natrium (150) mg/l	98,3	92,1	92,1	92,1	92,1	89,2
Calcium (400) mg/l	88,9	90,7	90,7	90,7	90,7	88,1
Nitrat (50) mg/l	28,0	33,0	33,0	33,0	33,0	28,0
Nitrit (0,1) mg/l	< 0,01	< 0,001	< 0,001	< 0,001	< 0,001	< 0,01
Gesamthärte (-) % d.H.	20,0	20,1	20,1	20,1	20,1	20,0
II. Physikalische Untersuchungen						
pH-Wert (6,5 - 9,5)	7,94	7,86	7,86	7,86	7,86	7,93
III. Pflanzenschutzmittel (PSM)						
Atrazin (0,1) ug/l	n.n. ³	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Summe Triazine (0,5) ug/l	n.b. ³	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
IV. Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (Summe) (10) ug/l						
	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.

¹ () = Grenzwert der Trinkwasserversorgung
² n.n. = nicht nachweisbar

³ n.b. = nicht bestimmt

Sachgebiet	Vorquartal	1993				Gesamt bzw. Endstand
		insgesamt	10	11	12	
Schlachtstätte						
Schlachtungen insgesamt	11 076	10 952	2 564	4 152	4 236	39 734
dav. Rinder und Kälber	1 066	1 116	255	430	431	4 121
Schweine und Ferkel	9 771	9 558	2 257	3 610	3 691	34 546
Schafe und Lämmer	238	278	52	112	114	1 063
Ziegen	1	-	-	-	-	4
Milchversorgung						
Milchanlieferungen insgesamt	in t 621,3	599,8	209,6	192,3	197,9	2 453,9
Abfallbeseitigung						
Gesamtablagerung	in t 69 816,8	80 791,6	36 295,1	30 301,9	14 194,6	318 337,1
darunter						
Spermmüll	714,6	1 196,6	376,4	435,0	385,2	3 177,3
Gewerbemüll und Baustellenabfälle	2 738,4	2 314,1	754,5	837,1	722,5	10 523,9
Bauschutt	889,5	774,6	296,4	232,7	245,5	4 465,3
Erdaushub	54 693,7	66 997,4	31 267,7	25 638,5	10 091,2	260 511,5
Hausmüll	4 869,3	4 749,8	1 735,1	1 495,4	1 519,3	19 598,4
Biomüll	4 981,0	4 275,3	1 670,5	1 534,8	1 070,0	17 316,9
Klärwerkabfälle	365,8	353,7	126,4	109,8	117,5	1 587,8
Verkehr						
Kraftfahrzeuge						
Zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	53 391	52 034	53 027	52 480	52 034	52 034
dar. Krafträder	2 193	1 351	1 873	1 461	1 351	1 351
PKW und Kombi	47 330	46 925	47 293	47 201	46 925	46 925
Omnibusse	81	79	83	79	79	79
LKW	2 660	2 637	2 674	2 678	2 637	2 637
Einwohner je Kfz insgesamt	2,0	2,1	2,0	2,1	2,1	2,1
Einwohner je PKW und Kombi	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
Kraftfahrzeug-Erstzulassungen insgesamt	1 255	1 209	467	407	335	5 849
ausgegebene Führerscheine	945	660	235	226	199	3 289
Hafen						
Gesamtumschlag (Schiffe u. Schiene)	in t 86 251	70 898	22 119	29 205	19 574	307 633
dav. Empfang (Schiff)	in t 21 954	18 637	4 379	10 940	3 318	69 241
Versand (Schiff)	in t 11 966	10 068	3 372	3 226	3 470	54 016
Empfang (Schiene)	in t 51 366	41 058	13 752	14 705	12 601	178 285
Versand (Schiene)	in t 965	1 135	616	334	185	6 091
Gesundheitswesen						
Säuglingssterblichkeit						
(im 1. Lebensjahr verstorbene Kinder)						
insgesamt	1	-	-	-	-	5
in % der Lebendgeborenen	0,3	-	-	-	-	0,4

Sachgebiet	Vorquartal	1993				Gesamt bzw. Endstand
		insgesamt	10	11	12	
Klinische Versorgung						
Bettenzahl	695	695	695	695	695	691
Pflege tage	57 829	57 778	20 069	19 457	18 252	231 882
Bettenausnutzung	in % 90,70	90,40	93,15	93,32	84,72	92,08
BRK						
Krankentransporte insgesamt	3 149	2 986	971	917	1 098	11 557
dar. Verkehrsunfälle ohne Notarzt	29	38	16	10	12	126
Notarzteinsatz	56	33	13	8	12	182
Städtische Schwimmbäder (Besucher)						
3 Hallenbäder	16 569	49 885	15 480	18 844	15 561	181 853
1 Freibad	95 668	-	-	-	-	162 812
Bestattungswesen						
Bestattungen insgesamt	323	323	108	104	111	1 364
dav. Erdbestattungen	172	187	58	60	69	771
Urnenbeisetzungen	151	136	50	44	42	593
Sozialwesen						
Sozialhilfe						
Hilfe zum Lebensunterhalt						
laufende Leistungen	Fälle 2 667	2 726	.	.	.	2 726
	Personen 4 914	4 977	.	.	.	4 977
laufende Leistungen in Anstalten	Personen 438	421	.	.	.	421
einmalige Leistungen	Fälle 865	3 698	.	.	.	3 698
Hilfe in besonderen Lebenslagen						
Krankenhilfe	Personen 147	194	.	.	.	194
Eingliederungshilfe	Personen 494	456	.	.	.	456
Hilfe zur Pflege	Personen 152	142	.	.	.	142
alle übrigen Fälle	Fälle 228	234	.	.	.	234
Sonstige soziale Leistungen						
laufende Leistungen der Kriegsopfer- fürsorge	Personen 76	74	.	.	.	74
Leistungen nach dem Unterhalts- sicherungsgesetz	Personen 216	197	.	.	.	197
Gesamtaufwand						
Einnahmen insgesamt	in 1 000 DM 6 056	6 344	.	.	.	21 645
Ausgaben insgesamt	in 1 000 DM 9 283	10 587	.	.	.	38 767
dar. Hilfe zum Lebensunterhalt	in 1 000 DM 4 086	6 373	.	.	.	19 142
dav. für Deutsche	in 1 000 DM 2 999	5 120	.	.	.	14 402
für Ausländer	in 1 000 DM 1 086	1 253	.	.	.	4 738
Wohnungs- und Obdachlosenfürsorge						
Anzahl der untergebrachten Personen	240	243	.	.	.	243

Sachgebiet	Vorquartal	1993			Gesamt bzw. Endstand
		insgesamt	10	11		12
Alteneinrichtungen (Zahl der untergebrachten Personen)					
Altenwohnheimplätze	451	441	.	.	441
dar. städtisch	27	26	.	.	26
Altenheimplätze	271	260	.	.	260
dar. städtisch	99	99	.	.	99
Altenpflegeplätze	596	588	.	.	588
dar. städtisch	56	54	.	.	54
Jugendhilfe					
Vormundchaftswesen					
Amtsvormundschaften	108	139	.	.	139
Amtspflegschaften	1 097	1 081	.	.	1 081
Betreuungen für Volljährige	204	213	.	.	213
Beistandschaften	89	94	.	.	94
Unterhaltsvorschuß Fälle	604	743	.	.	743
ausbezahlt in 1 000 DM	544,2	421,5	.	.	2 022,2
Erziehungshilfen					
Jugendamtsbetreuung					
dar. männlich	91	88	.	.	88
	60	50	.	.	50
Hilfen nach § 27 ff SGB					
dav. in Heimen	300	239	.	.	239
in Tagesgruppen	89	85	.	.	85
in Pflege	30	-	.	.	-
soz.-päd. Familienhilfe	136	115	.	.	115
Hilfen für junge Volljährige	29	20	.	.	20
	16	19	.	.	19
Hilfen nach § 22 SGB					
dav. in Tagespflegen	275	219	.	.	219
in Tagesstätten	104	65	.	.	65
Erziehungsgeld	171	154	.	.	154
	1	-	.	.	-
Jugendgerichtshilfe					
erfaßte Jugendliche	77	70	.	.	268
dar. männlich	58	59	.	.	218
erfaßte Heranwachsende	57	66	.	.	247
dar. männlich	46	59	.	.	211
Kindertagesstätten					
Kindergärten					
betreute Kinder	46	46	.	.	46
	2 356	2 690	.	.	2 690
Kinderhorte					
betreute Kinder	12	12	.	.	12
	342	396	.	.	396
Schwangerschaftsberatungsstelle					
Beratungen nach § 218	74	60	.	.	245
Sonstige Beratungen	2	3	.	.	9
Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind	82	67	.	.	292
ausbezahlt in 1 000 DM	141,7	113,1	.	.	556,3

Sachgebiet	Vorquartal	1993				Gesamt bzw. Endstand
		insgesamt	10	11	12	
Wohngeld						
eingereichte Anträge	812	895	295	300	300	3 336
bewilligte Anträge	504	475	119	163	193	2 165
Zahl der Empfänger	1 215	1 092	1 148	1 084	1 092	1 092
ausgezahlte Beträge in 1 000 DM	580	491	181	153	157	2 309
Sozialversicherung						
Rentenanträge insgesamt	511	495	164	154	177	2 080
dav. Arbeiterrentenversicherung	394	364	121	113	130	1 606
dar. Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrente	87	93	29	30	34	415
Altersruhegeld	146	140	44	48	48	584
Witwen- und Witwerrente	82	80	27	23	30	348
Angestelltenversicherung	117	131	43	41	47	474
dar. Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrente	20	24	6	8	10	85
Altersruhegeld	44	53	18	25	10	185
Witwen- und Witwerrente	36	42	13	7	22	152
AOK						
Mitglieder insgesamt	60 585	60 701	60 948	60 894	60 701	60 701
dav. Beschäftigte	33 699	34 301	34 489	34 420	34 301	34 301
Arbeitslose	5 359	4 913	4 980	5 003	4 913	4 913
freiwillige Mitglieder	2 864	2 846	2 855	2 840	2 846	2 846
Rentner	18 122	18 083	18 103	18 089	18 083	18 083
Sonstige	541	558	521	542	558	558
Bildung und Kultur						
Schulen						
Grundschulen	Klassen	169	169	.	.	169
	Schüler	4 158	4 158	.	.	4 158
	Lehrkräfte	492	492	.	.	492
Hauptschulen	Klassen	116	116	.	.	116
	Schüler	2 694	2 694	.	.	2 694
	Lehrkräfte	492	492	.	.	492
Sonderschulen	Klassen	55	55	.	.	55
	Schüler	619	619	.	.	619
	Lehrkräfte	492	492	.	.	492
Staatl. Realschule	Klassen	17	17	.	.	17
	Schüler	470	479	.	.	479
	Lehrkräfte	35	35	.	.	35
Städt. Real- u. Wirtschaftsschule mit Berufsfachschule (Wirtschaft) u. Berufsaufbauschule	Klassen	32	32	.	.	32
	Schüler	842	842	.	.	842
	Lehrkräfte	63	68	.	.	68
Gymnasien	Klassen	.	.	.	.	.
	Schüler	2 722	2 712	.	.	2 712
	Lehrkräfte	227	227	.	.	227
Berufsober-, Fachoberschulen und Fachakademien	Klassen	24	24	.	.	24
	Schüler	541	496	.	.	496
	Lehrkräfte	42	42	.	.	42
Berufs- und Fachschulen	Klassen	184	184	.	.	184
	Schüler	4 169	4 156	.	.	4 156
	Lehrkräfte	137	136	.	.	136

¹ Gesamtzahl für Grund-, Haupt- und Sonderschulen

Sachgebiet	Vorquartal	1993				Gesamt bzw. Endstand	
		insgesamt	10	11	12		
Landwirtschaftsschule	Semester	2	3	.	.	.	3
	Studenten	37	48	.	.	.	48
	Dozenten	6	15	.	.	.	15
Volkshochschule ¹							
Kurse		.	459	.	.	.	459
Dozenten		.	255	.	.	.	255
Teilnehmer an Kursen		.	6 769	.	.	.	13 488
Teilnehmer an Einzelveranstaltungen		.	2 508	.	.	.	5 394
Volksbücherei							
Buchbestand, Tonträger, Spiele		146 325	148 683	147 181	147 905	148 683	148 683
Leser		7 581	8 853	8 102	8 529	8 853	8 853
entliehene Medien insgesamt		80 929	81 611	28 016	27 024	26 571	306 629
dav. Literatur		21 718	19 168	5 983	6 407	6 778	75 694
Sachliteratur		13 497	13 148	4 577	4 587	3 984	52 309
Jugendbücher		40 219	41 920	14 822	13 700	13 398	154 390
Tonträger		5 136	6 933	2 487	2 168	2 278	22 807
Spiele		359	442	147	162	133	1 429
Stadtarchiv und Stadtbibliothek							
Lesesaalbenutzer		463	910	271	301	338	2 619
im Lesesaal vorgelegte Archivalien/Bücher		1 430	1 495	436	508	551	5 884
örtliche Ausleihe		609	900	287	305	308	3 070
Fernleihe		350	323	61	107	155	1 267
Auskünfte		478	360	94	152	114	1 722
Stadtmuseum							
Museumsbesucher		567	363	98	163	102	1 916
Ausstellungsbesucher		487	500	318	-	182	1 472
Stadttheater							
Aufführungen		6	51	11	23	17	136
Besucher		2 406	31 146	6 529	13 992	10 625	78 197
Platzausnutzung	in %	101,7	82,3	84,5	73,3	89,1	87,1
Stadthalle							
Konzerte u. Musikdarbietungen insgesamt		10	51	19	14	18	94
Besucher		7 610	20 576	4 844	4 386	11 346	49 688
Tagungen, Kongresse und sonstige Veranstaltungen		30	83	31	31	21	240
Besucher		13 520	53 878	13 329	29 889	10 660	111 982
Öffentliche Sicherheit und Ordnung							
Kriminalwesen							
Straftaten insgesamt (Anzeigen) ²		2 291	2 260	.	.	.	8 540
dar. Straftaten gegen das Leben		-	1	.	.	.	1
gefährliche und schwere Körperverletzung		71	64	.	.	.	229
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung		16	14	.	.	.	52
Straftaten gegen die persönliche Freiheit		50	43	.	.	.	176

¹ Meldungen nur zum 30.06. und 31.12.

² ohne reine Verkehrsdelikte

Sachgebiet	Vorquartal	1993			Gesamt bzw. Endstand	
		insgesamt	10	11		12
Diebstähle insgesamt	1 107	1 063	.	.	4 023	
dav. ohne erschwerende Umstände	637	634	.	.	2 353	
unter erschwerenden Umständen	470	429	.	.	1 670	
Straftaten gegen das Ausländer- u. Asylver- fahrgesetz	136	115	.	.	484	
Rauschgiftkriminalität	44	51	.	.	204	
Straßenverkehrsunfälle						
Unfälle insgesamt	742	892	321	284	287	3 182
dav. ausschließlich Sachschaden	628	762	268	250	244	2 712
Personenschaden	114	130	53	34	43	470
Verunglückte insgesamt	141	168	65	45	58	592
dav. getötete Personen	1	-	-	-	-	2
verletzte Personen	140	168	65	45	58	590
Feuerwehr						
Alarime insgesamt	677	443	148	116	179	1 998
dav. blinde u. böswillige Alarime	138	121	45	31	45	487
Brände	45	59	16	21	22	199
Hilfeleistungen	494	263	87	64	112	1 310
Sicherheitswachen	6	84	37	24	23	174
geschätzter Sachschaden in 1 000 DM	1 023	1 177	385	321	471	3 604
verletzte Personen	6	10	6	3	1	21
getötete Personen	-	1	-	1	-	1
Kommunalfinanzen						
Verwaltungshaushalt						
Einnahmen insgesamt in 1 000 DM	90 034	123 614	.	.	.	378 062
dar. Grundsteuer A und B	9 121	3 932	.	.	.	24 547
Gewerbesteuer (brutto)	13 747	24 330	.	.	.	67 599
Einkommenssteuer (Gemeindeanteil)	16 973	39 426	.	.	.	74 158
Hundesteuer	10	8	.	.	.	247
Zuschlag zur Grunderwerbssteuer	1	-	.	.	.	14
Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen u. ä.	11 743	11 163	.	.	.	43 572
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	18 281	20 941	.	.	.	78 685
Ausgaben insgesamt in 1 000 DM	91 321	113 149	.	.	.	385 548
dar. Personalausgaben	31 627	45 140	.	.	.	138 136
Gewerbesteuerumlage	1 041	2 927	.	.	.	5 869
Leistungen der Sozialhilfe u. a.	11 916	13 482	.	.	.	47 966
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	17 314	28 015	.	.	.	79 519
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	11 931	1 551	.	.	.	19 190
Vermögenshaushalt						
Einnahmen insgesamt in 1 000 DM	19 251	43 040	.	.	.	124 189
dar. Veräußerung von Vermögen	6 199	2 550	.	.	.	14 222
Einnahmen aus Krediten	-	26 544	.	.	.	41 411
Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3 584	2 337	.	.	.	13 417

Sachgebiet	Vorquartal	1993			Gesamt bzw. Endstand		
		insgesamt	10	11		12	
Ausgaben insgesamt	in 1 000 DM	25 657	34 525	.	.	.	107 505
dar. Baumaßnahmen		15 164	12 977	.	.	.	44 972
dar. Straßen		2 755	2 462	.	.	.	8 188
Abwasserbeseitigung		1 561	1 476	.	.	.	4 664
Abfallbeseitigung		29	127	.	.	.	316
Schulen		-	-	.	.	.	-
Tilgung von Krediten		4 372	13 407	.	.	.	24 322
Schuldenstand	in 1 000 DM	241 739	255 732	.	.	.	255 732
Schuldenstand	je EW	2 222	2 351	.	.	.	2 351

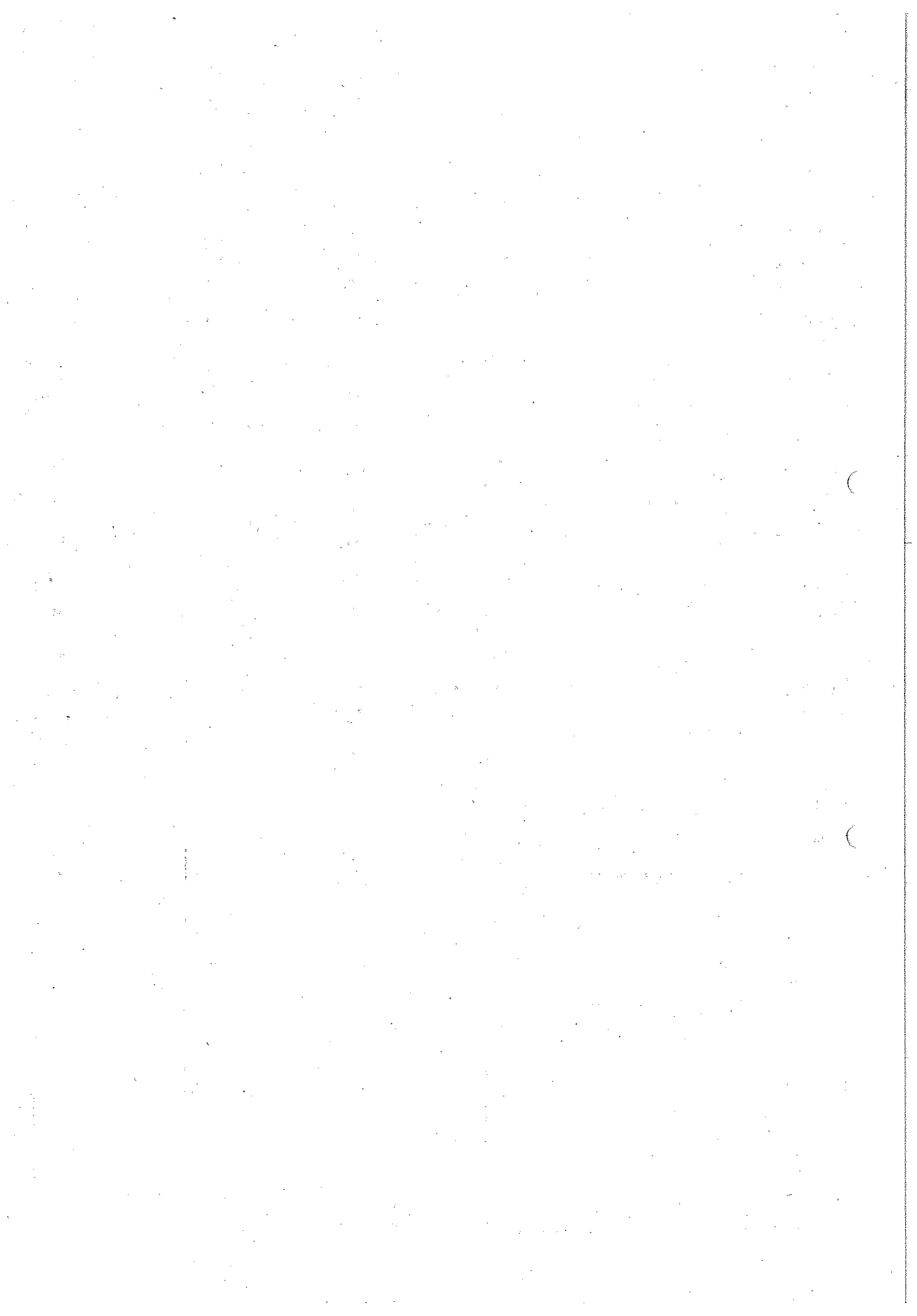
Städtevergleich ¹	Fürth	Erlangen	Nürnberg
Einwohner insgesamt	108 754	102 491	498 385
dav. Deutsche	91 981	87 757	420 298
Ausländer	16 773	14 734	78 087
in %	15,4	14,4	15,7
Gesamtveränderung insgesamt ²	- 44 +	24 -	1 039 -
dav. Deutsche	- 58 -	175 -	1 161 -
in %	- 0,0 -	0,2 -	0,3 -
Ausländer	+ 14 +	199 +	122 +
in %	+ 0,1 +	1,4 +	0,2 +
Geburten	361	248	1 108
Sterbefälle	369	235	1 583
Geburtenüberschuß (+) oder -verlust (-)	- 8 +	13 -	475 -
Zuzüge	1 999	2 339	7 879
Wegzüge	2 035	2 328	8 443
Wanderungsgewinn (+) oder -verlust (-)	- 36 +	11 -	564 -
Genehmigte Wohnungen	675	222	1 506
fertiggestellte Wohnungen	295	301	1 132
Wohngebäudebestand ⁴	15 418	15 337	62 818
Wohnungsbestand ⁴	50 974	48 515	244 305
Arbeitslose ³	9 059	6 675	24 549
Arbeitslosenquote in % ³	9,2	7,2	9,9
Beschäftigte im produzierenden Gewerbe	15 252	38 005	76 962
auf 1 000 Einwohner:			
Geborene	13,2	9,6	8,8
Gestorbene	13,5	9,1	12,6
Zugezogene	73,0	90,6	62,7
Weggezogene	74,3	90,1	67,1
Beschäftigte im produzierenden Gewerbe	140,3	370,8	154,4

¹ Angaben der Städtestatistischen Ämter

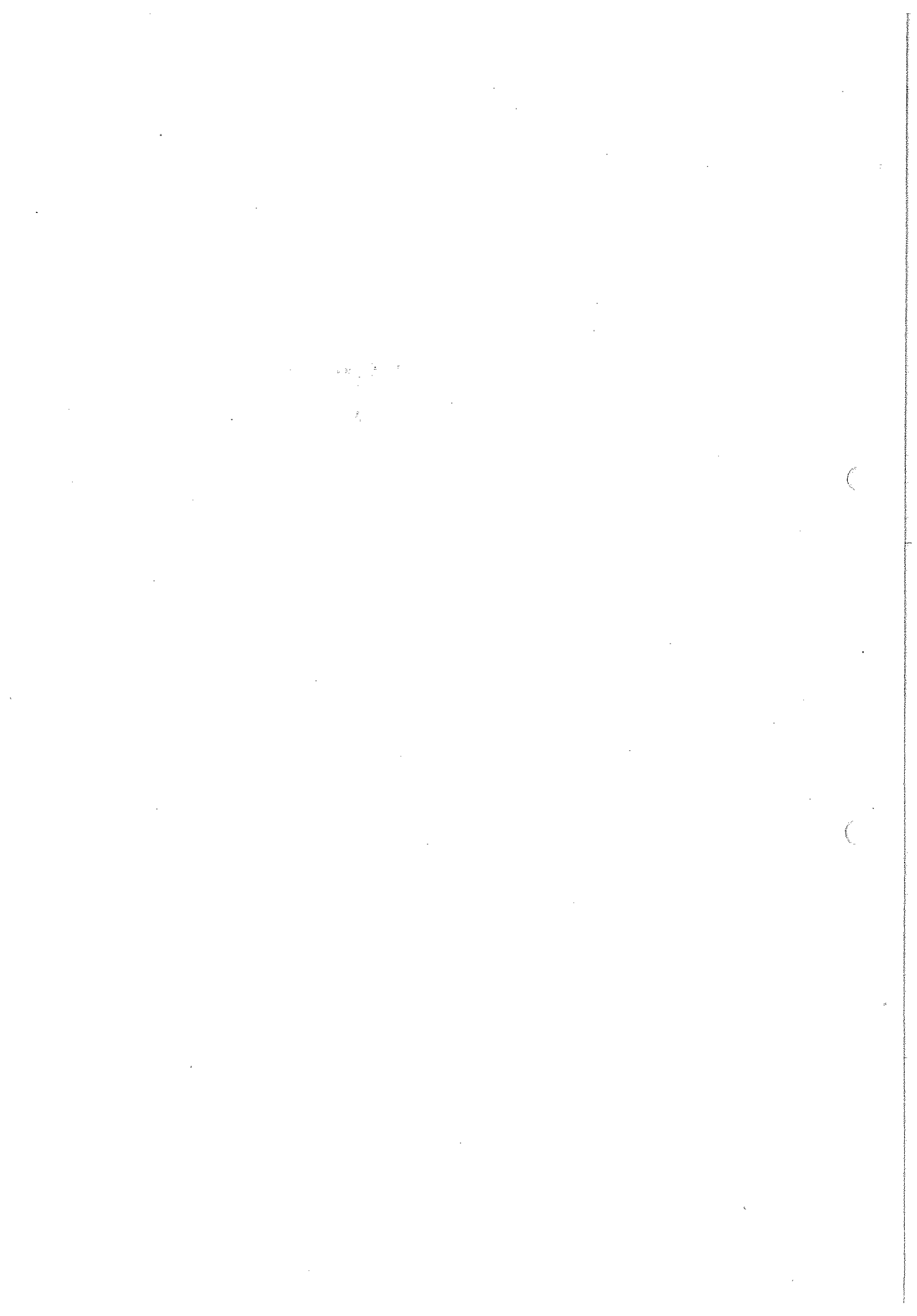
³ Hauptamts- bzw. Nebenstellenbezirk der zuständigen Arbeitsämter

² Veränderung zum Vorquartal

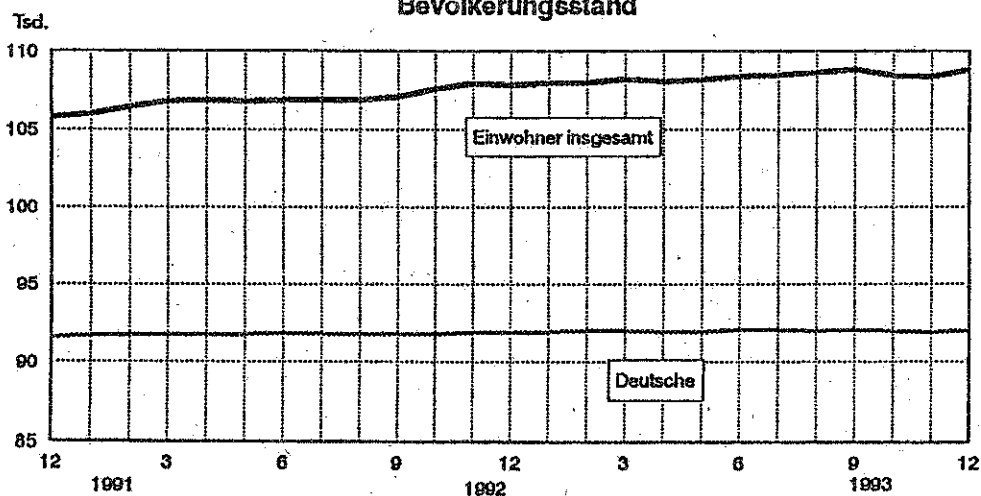
⁴ Basis: amtl. Fortschreibung am 31.12.89
ohne Wohnheime



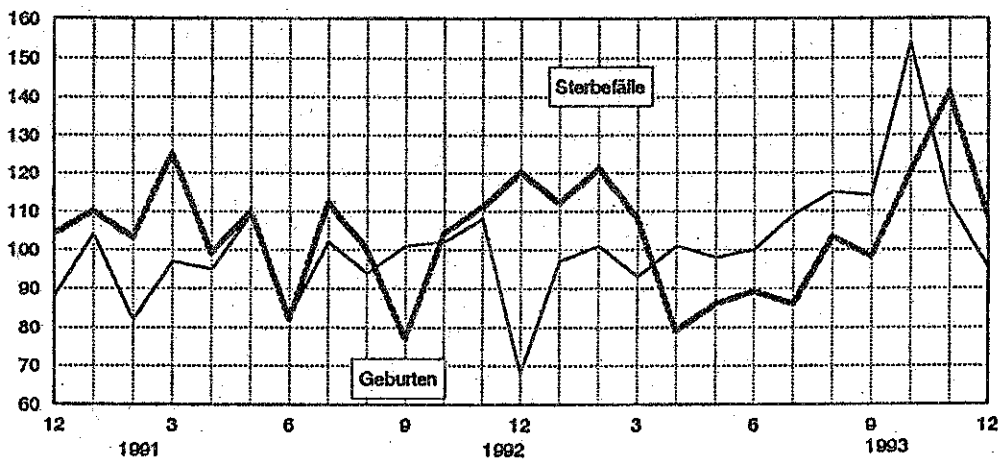
Graphiken
4/1993



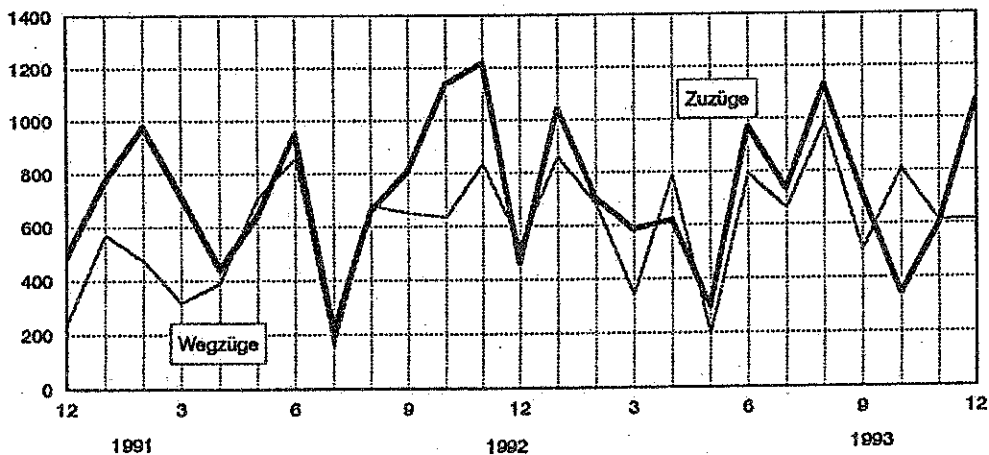
Bevölkerungsstand

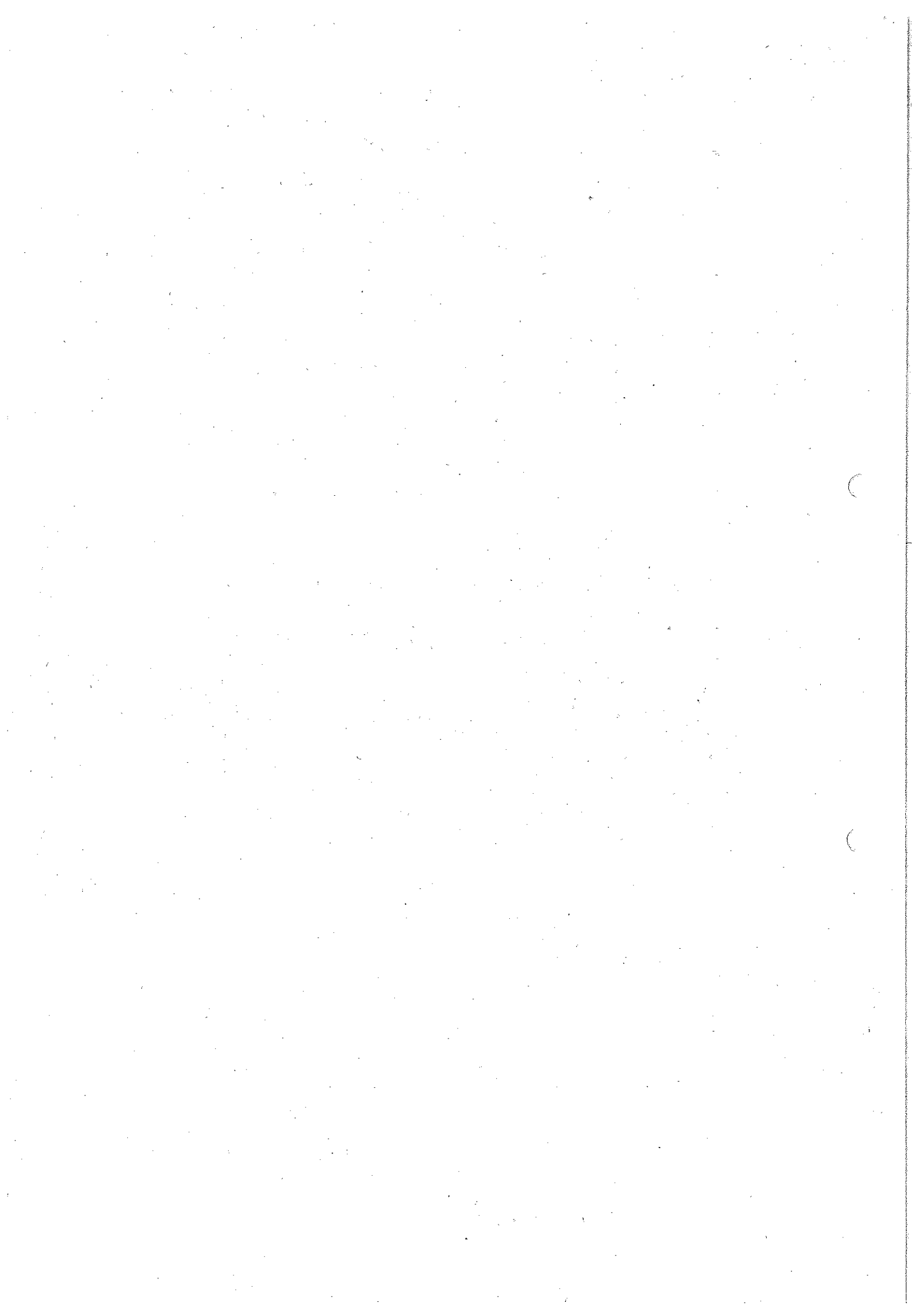


Natürliche Bevölkerungsbewegung

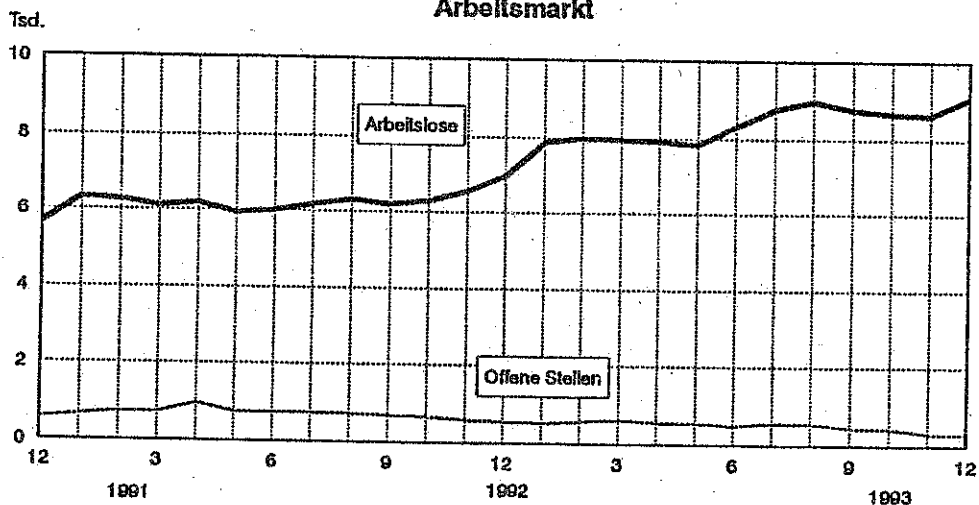


Wanderungen

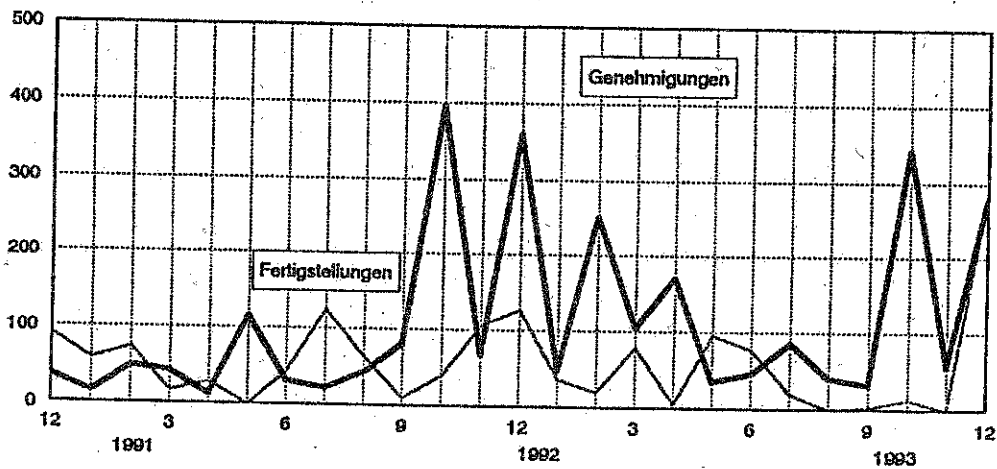




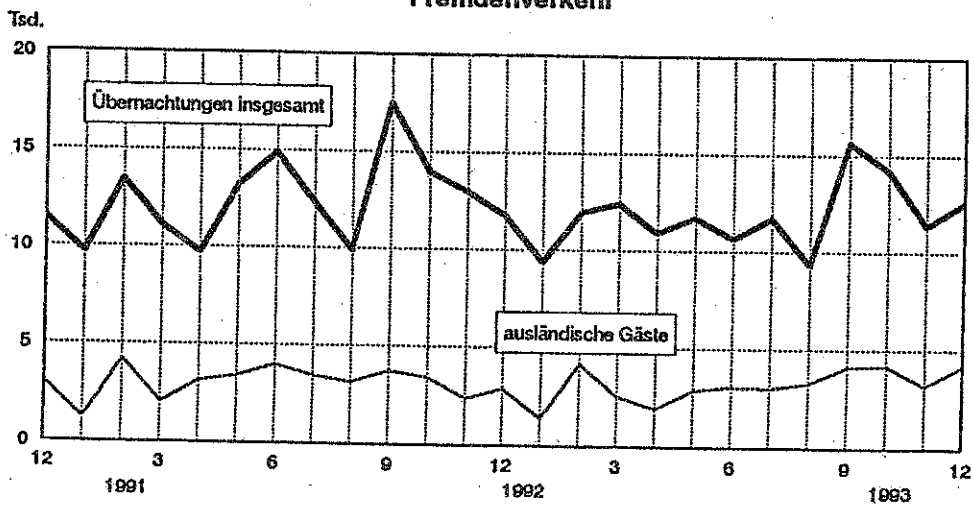
Arbeitsmarkt

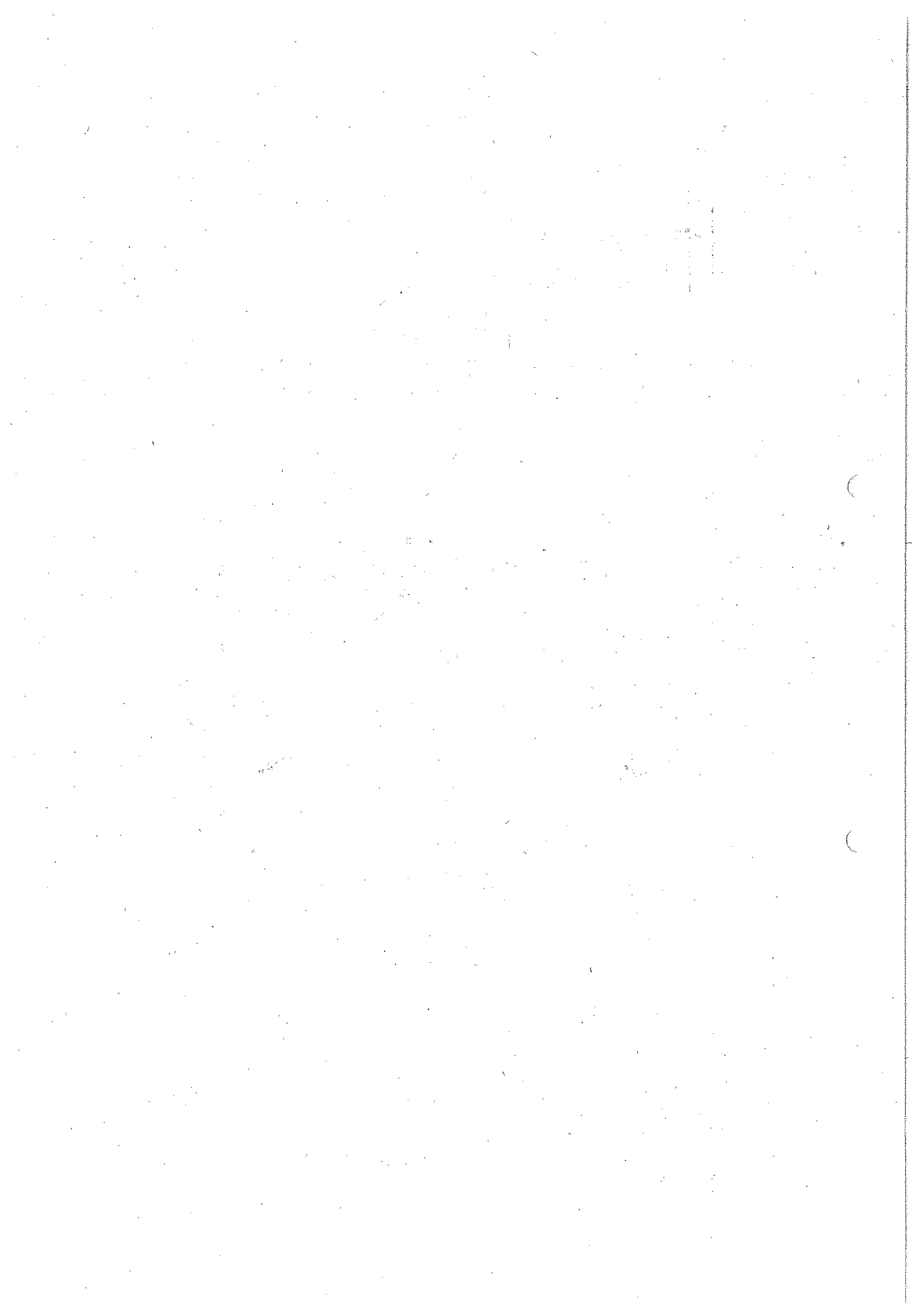


Wohnungsbau

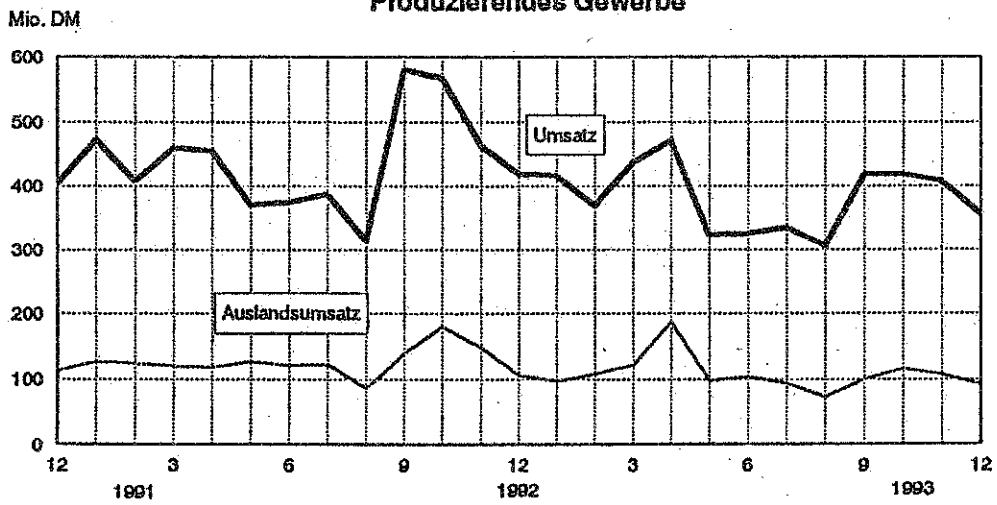


Fremdenverkehr

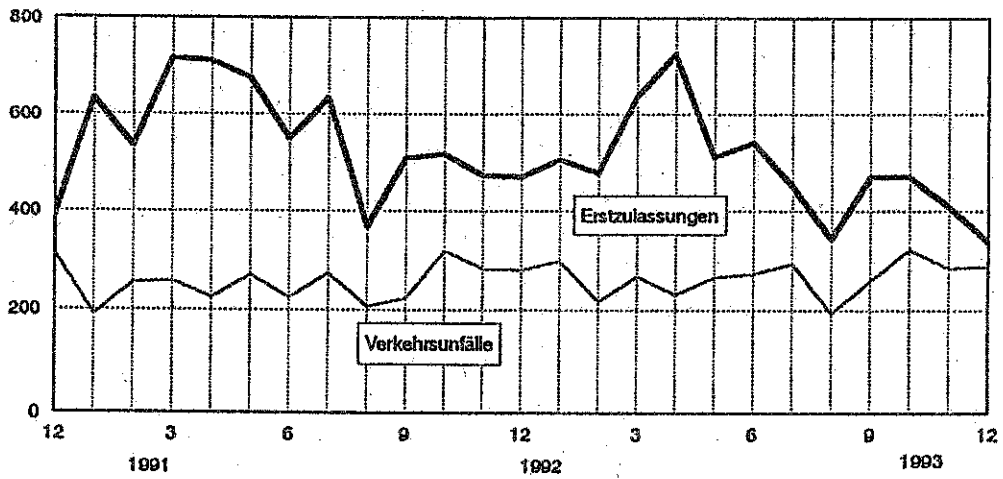




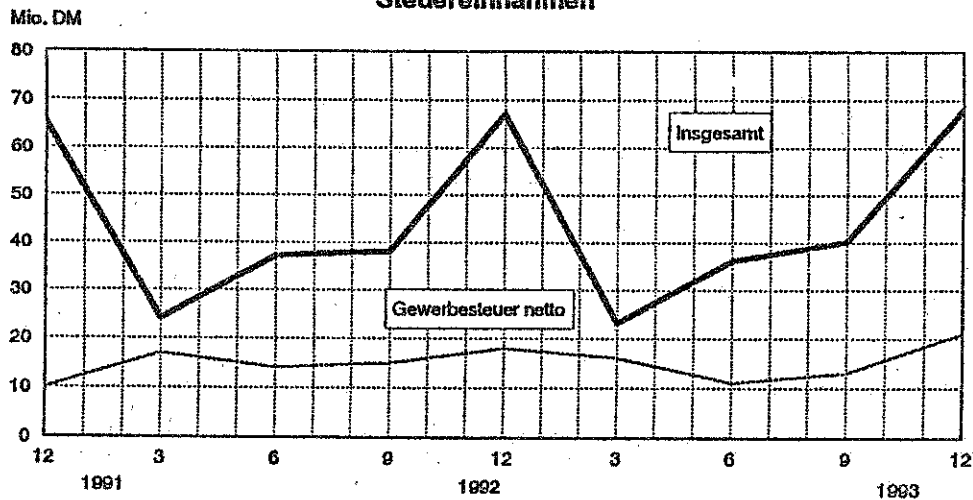
Produzierendes Gewerbe

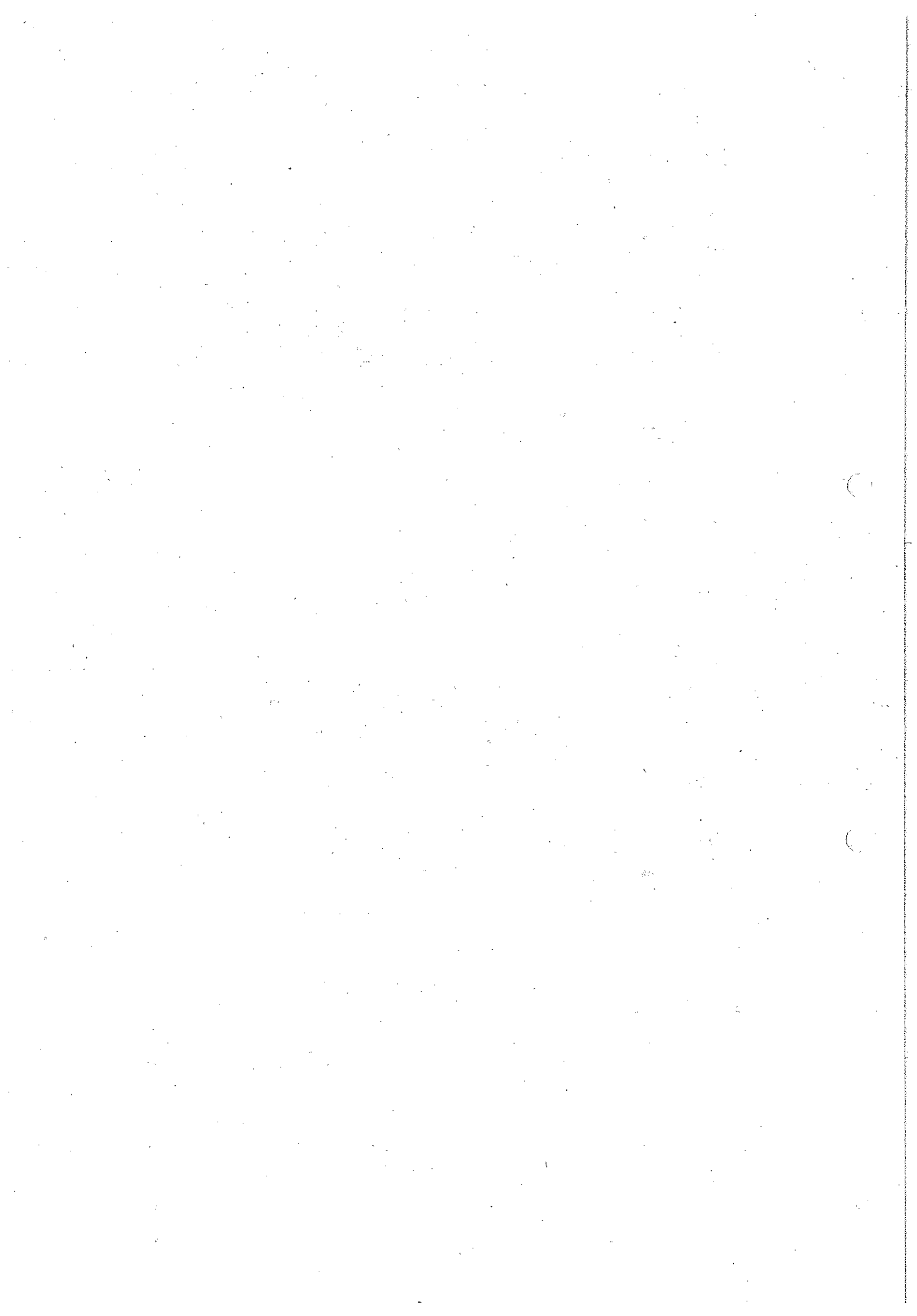


KFZ-Verkehr



Steuereinnahmen





FÜRTH

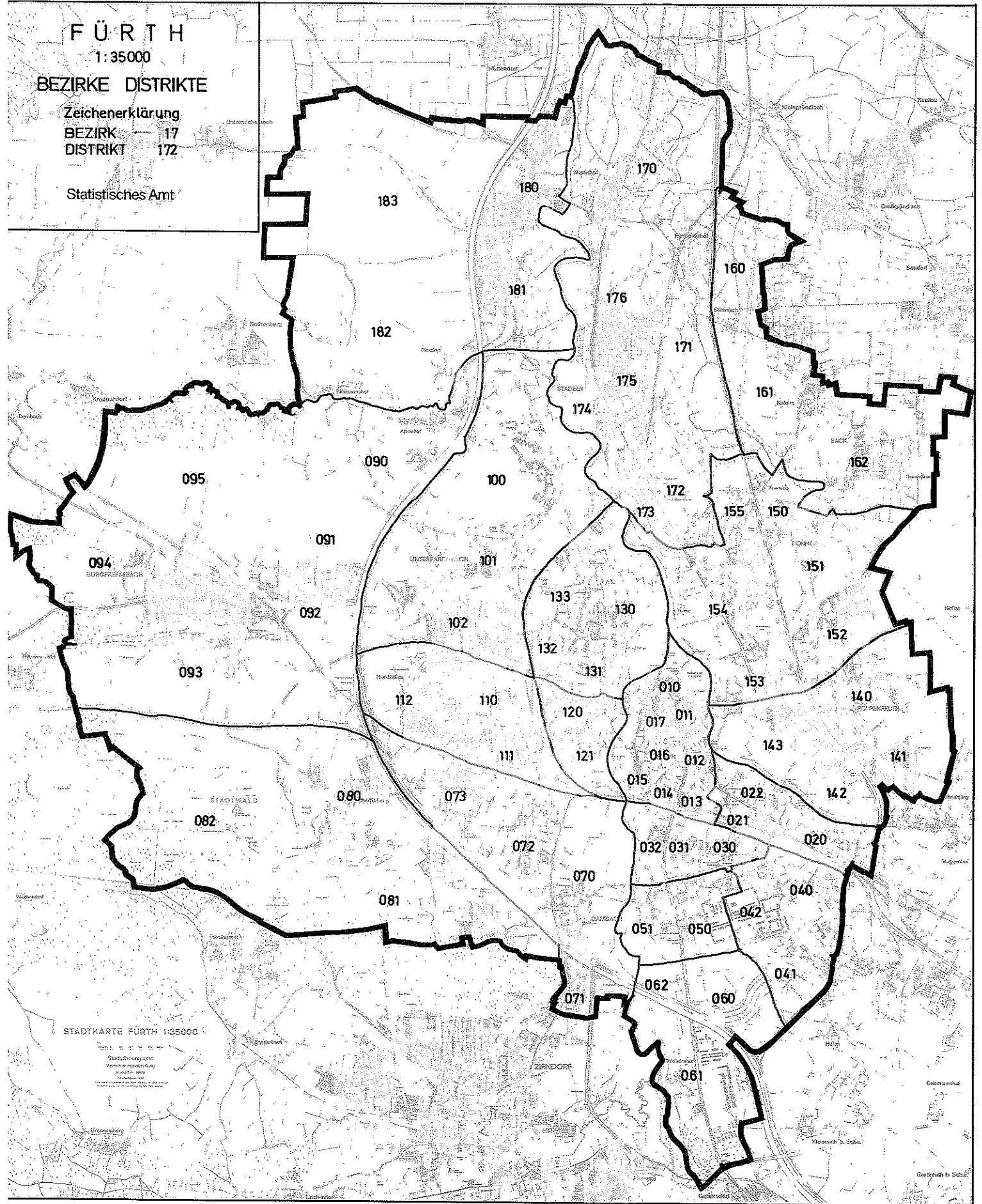
1:35000

BEZIRKE DISTRIKTE

Zeichenerklärung

BEZIRK — 17
DISTRIKT 172

Statistisches Amt



STADTKARTE FÜRTH 1:35000

Stadtbezirk
Verwaltungsgemeinschaft
Statistikamt
1999

